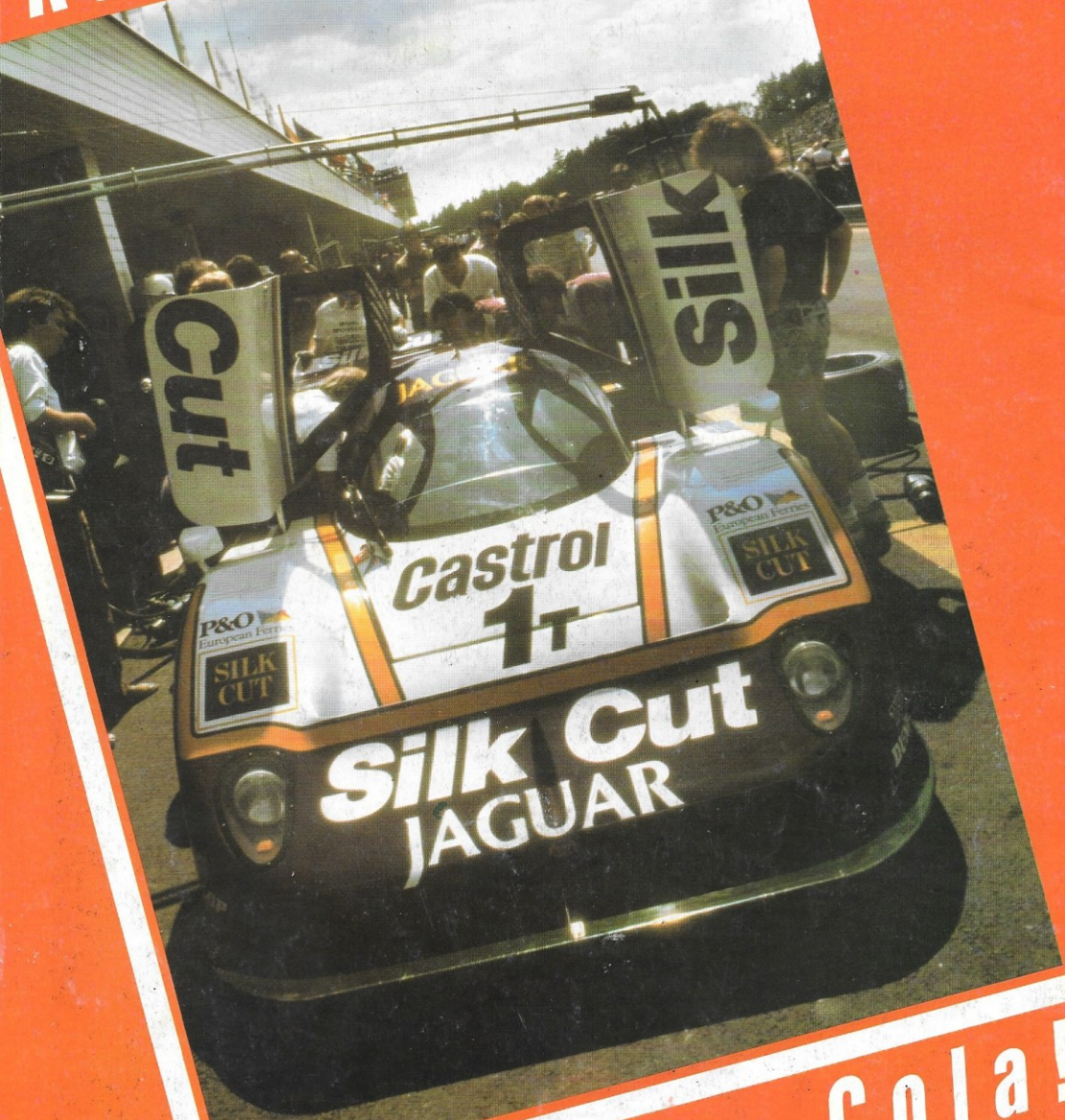


Kde je sport,



tam je Coca-Cola!

Vyrábí FRUTA k.p. BRNO v dohodě s The Coca-Cola, Export Corporation



24.-27.8.1989

# GRAND PRIX



# CSSR-BRNO

GRAND PRIX ČSSR  
WELTMEISTERSCHAFTSLAUF FÜR MOTORRÄDER  
UND GESPANNE  
80, 125, 250, 500 cm<sup>3</sup> und Gespanne

Preis 20,— Kčs





**autoturist**  
CESTOVNÍ KANCELÁŘ

## CESTOVNÍ KANCELÁŘ AUTOTURIST ZAJIŠŤUJE TYTO SLUŽBY :

### DO ZAHRANIČÍ

- pobyty v zahraničí pro jednotlivce i kolektivy
- tranzitní ubytování (Maďarsko, Rumunsko, Bulharsko, Polsko a NDR)
- pojištění osob, zavazadel a vozidel
- podávání informací
- směšnárna do všech zemí socialistického tábora
- prodej benzinových poukázek

### V ČSSR

- rekreační pobyty pro jednotlivce i kolektivy
- zájezdy podnikových kolektivů mimo sezónu
- školní zájezdy a školy v přírodě
- ubytování, stravování a ostatní služby při mezinárodních i tuzemských akcích (konference, aktivity, sportovní soutěže)

- veškeré služby při akcích pořádaných organizacemi Svazarmu
- technické služby — silniční služby, odtahy motorových vozidel v ČSSR (také do i ze zahraničí)

### PŘI ZÁJEZDECH DO ZAHRANIČÍ VYSTAVUJEME

- bílé a zelené karty (odpovědnostní pojištění pro cizinu)
- havarijní pojištění
- akreditiv AMK pro socialistické země (mimo NDR)
- akreditiv AIT pro nesocialistické státy a Jugoslávii
- Carnet Camping International (CCI)

### DO NĚKTERÝCH STÁTŮ EVROPY, STŘEDNÍHO A DÁLNEHO VÝCHODU VYSTAVUJEME TYTO DOKLADY

- mezinárodní řidičský průkaz
- carnet (mezinárodní celní dokument)
- mezinárodní technický průkaz pro motorové vozidlo
- pokud do zahraničí jede vozidlem jiná osoba než jeho majitel, musí řidič mít písemné a úředně vystavené prohlášení majitele vozidla, že mu bylo vozidlo svěřeno na cestu do zahraničí

VEŠKERÉ PODROBNOSTI O CESTÁCH,  
DOKLADECH A JEJICH ZÍSKÁNÍ  
OBDRŽÍTE VE VŠECH Pobočkách  
CESTOVNÍ KANCELÁŘE AUTOTURIST



# GRAND PRIX ČSSR - BRNO



## WELTMEISTERSCHAFTSLAUF FÜR MOTORRÄDER UND GESPANNE 1989

ZENTRAL AUTOMOTOKLUB  
DER ČSSR



AMK AUTOMOTODROM  
BRNO

UNTER DEM EHRENSCHUTZ DES VORSITZENDEN  
DES ZENTRAL-AUSSCHUSSES SVAZARM  
Gen. Leut. Dipl. Ing. Jiří BRYCHTA

BRNO

24.—27. 8. 1989





## SEHR GEEHRTE SPORTFREUNDE!

Die Svazarm-Organisation veranstaltet alljährlich eine Reihe von traditionellen Wettbewerben und Wettkämpfen, zu denen vor allem die Automobil Meisterschaften und die Weltmeisterschaft für Motorräder und Gespanne, die im Areal für Wehrsport und technische Disziplinen im Brno stattfinden, gehören.

Die Qualität des Areals, seine sportlich technische Ausrüstung, die hohe Betriebsicherheit und das bisherige hohe Niveau der Organisation des Rennens wurde seitens Svazarm-Organe und der FIA und FIM-Organe, sowie auch von den Fahrern hoch gewürdigt. So haben sich Josef H. Zegwaard, der Präsident von CCR FIM und Rolf Biland — der fünfmalige Siedecar-Weltmeister und viele andere lobend von der Strecke geäußert. Wir sind froh, daß die hohe Anerkennung unser Areal auch in der heimischen und ausländischen Presse findet. Das ganze verpflichtet uns, wir müssen alles dafür tun, um diese gute Name zu behalten und so zum hohen Niveau aller Sportveranstaltungen beizutragen.

Bei der Eröffnung des Areals für Wehrsport und technische Disziplinen, die vor zwei Jahren stattfand, haben wir uns vorgenommen nicht nur ein Raum für die Svazarm-Tätigkeiten zu bilden, sondern auch ein wahrer Raum der Festigung der internationalen Zusammenarbeit auf dem Sportfeld zu bilden. Unser Wunsch war, daß dieses Areal sollte sich nicht nur auf die Veranstaltung von Rennen zu beschränken, sondern sollte es auch für die Massenerziehung zur

richtigen Verhaltenweise im Straßenverkehr dienen, sollte auch für die Testfahrten unserer Erzeugnisse benutzt werden. Bei dem Rückblick auf die vorjährige Saison können die Svazarm-Mitglieder zufrieden sein.

Nur im vorigen Jahr wurde 407 Veranstaltungen im unseren Sportareal stattgefunden, von verschiedenen Wehrsport Wettbewerben, den Testfahrten, den Clubstraining der heimischen und ausländischen Automotoclubs, bis zu den Betrieben Škoda und LIAZ.

Auch die breite Öffentlichkeit könnte die Rennstrecke ausprobieren. Es kamen viele Delegationen und Einzelgäste, um sich das Areal anzusehen. Das Areal diente neben ČSTV auch verschiedenen Organisationen der Nationalfront, aber auch den Schulen und den LPG. So erfüllte das Areal seine wichtige gesellschaftliche Rolle. Den Partei-, Staats-Organen Südmährischen Kreises gehört unser Dank, ohne ihre Unterstützung könnten wir solche Erfolge nicht schaffen. Die erreichten Erfolge sind leider nicht durch die Erfolge unserer Fahrer begleitet. Die Hauptursache liegt darin, dass die ČSSR keine Rennmaschinen erzeugt und die Einfuhr vom Ausland liegt über die Möglichkeiten unserer Organisation. Das ganze spiegelt sich negativ am Niveau der technischen Ausrüstung wider und beeinflusst auch die Sportergebnisse unserer Repräsentanten. Wir hoffen, daß die Besserung dieser Situation bald kommen wird, es muß auch die Vorbereitung unserer Fahrer verbessert werden. Ich hoffe, dass unsere

Fahrer bei der Weltmeisterschaft und Europameisterschaft eine maximale Leistung bringen, mit Aufbietung aller Kräfte, im Interesse unseres Land am besten zu representieren.

Die 117. Grundorganisation Svazarm Brno-Bašty, die die Hauptverantwortung für das Betrieb des Wehrsportareals trägt, bemüht sich unter anderem auch um die Fertigstellung des Schießplatzes und der Go-Kart-Strecke, um das Bau des Verkehrsspielplatzes und um die Betriebstellung des Golfplatzes. Seine Bestandteile bilden Strecken für den „Sokolovo“ und „Dukla“ Wettkampf, und ein Fitnesspfad.

Wir sind überzeugt, daß dieser Kollektiv eine Garantie dafür bildet, daß alle Verpflichtungen, unter voller Unterstützung des Zentralausschusses des Svazarm, in der Zukunft erfüllt werden.

Ich wünsche den Zuschauern viele schöne sportliche Eindrücke und den Fahrern die besten Leistungen.

**Gen. Leut. Jiří BRYCHTA**  
Vorsitzender des  
Svazarm-Zentralausschusses



## EHRENDIREKTION DES GRAND PRIX ČSSR

### Der Weltmeisterschaft der Motorräder und Seitenwagen 1989

#### Vorsitzender:

Dipl. Ing. Ladislav TROJAN, CSc.  
Mitglied des Präsidiums des Südmährischen Bezirksausschusses der KPTsch  
Vorsitzender des Südmährischen Bezirksnationalausschusses

#### Mitglieder:

Dr. rer. pol. Vladimír HERMAN  
Kandidat des Präsidiums des ZK der KPTsch und Leitender Sekretär des Südmährischen Bezirksausschusses der KPTsch

Dr. rer. pol. Karel URBÁNEK  
Mitglied des Präsidiums des ZK der KPTsch  
Vorsitzender des Ausschusses für die parteipolitische Arbeit in der ČSR

Dr. rer. pol. Pavel PILNÝ  
Mitglied des Ausschusses für die parteipolitische Arbeit in der ČSR  
Mitglied des Präsidiums des Südmährischen Bezirksausschusses der KPTsch  
Lietender Sekretär des Städtischen Ausschusses der KPTsch in Brno

Generalleutnant  
Dipl. Ing. Jiří BRYCHTA  
Vorsitzender des Svazarm-Zentralausschusses

Dr. rer. pol. František JAMBOR  
Stellvertretender Vorsitzender des Südmährischen Bezirksnationalausschusses  
Vorsitzender des Bezirksausschusses ČSTV

Generalmajor Miroslav VRBA  
Vorsitzender des Tschechischen Zentralrates des Svazarm

Generalleutnant  
Dr. phil. Anton MURŽIC  
Vorsitzender des Slowakischen Zentralrates des Svazarm

Dr. jur. Ján JAVORČÍK  
Vorsitzender des Motorsportrates des Svazarm-Zentralausschusses

Oberst Dr. phil. Jan DUFEK  
Abteilungsleiter im Südmährischen Bezirksausschuss der KPTsch

Oberst Dipl. Ing. Jan ŠOBÁŇ  
Leiter der Bezirksverwaltung des Korps der Nationalen Sicherheit

Oberst Dr. jur. František SMUTNÝ  
Leiter des Korps der Öffentlichen Sicherheit

Dr. rer. pol. Dipl. Ing. František ULBRICH  
Leitender Sekretär des Kreis Ausschusses der KPTsch für Brno-Umgebung

Dipl. Ing. Josef PERNICA  
Mitglied des Präsidiums des Städtischen Ausschusses der KPTsch in Brno  
Primator der Stadt Brno

Dipl. Ing. Karel ROSENDORF  
Mitglied des Präsidiums des Kreis Ausschusses der KPTsch Brno-Umgebung  
Vorsitzender des Kreisnationalausschusses Brno-Land

Anna DVOŘÁKOVÁ  
Leitende Sekretärin des Südmährischen Bezirksausschusses der Nationalen Front

Generalleutnant Dipl. Ing. Florián RYGÁČ  
Leiter der Militärakademie VAAZ in Brno

Oberstlt. Dr. rer. pol. Ladislav ROUS  
Vorsitzender des Südmährischen Bezirksausschusses des Svazarm

Vladimír ČENEK  
Vorsitzender des Städtischen Svazarm-Ausschusses Brno

Dr. jur. Dipl. Ing. Pavel BABKA  
Direktor des Betriebes Chemopetrol im Kombinat Benzina Prag

Dipl. Ing. Jaroslav BOČEK  
Minister für Forst- und Wasserwirtschaft und Holzverarbeitende Industrie ČSR

Dipl. Ing. Karel JELINEK  
Abteilungsleiter des Ministeriums für Landwirtschaft in Brno

Dipl. Ing. Jaroslav KOLÁŘ  
Direktor des Staatbetriebes LACHEMA Brno

Dr. jur. Jan ČADA  
Direktor des Betriebes Benzina Brno

Dr. jur. Lubomír KOLÁŘ  
Direktor Agrozet Brno

Dipl. Ing. Zdeněk ČERNÝ  
Direktor der Strassenbau Brno

Dr. med. Josef FUKSA  
Leiter der Abteilung für Gesundheitswesen im Südmährischen Bezirksnationalausschuss

Oberstlt. Dipl. Ing. Rudolf VALÁŠEK  
Leiter KS SPO

Dr. med. Jaroslav HANZL  
Direktor des Bezirkshygienebehörde

Dipl. Ing. Pavel KNOFLÍČEK  
Direktor Kombinatbetrieb Fruta Brno

Dipl. Ing. Jaroslav KOCIÁN  
Direktor des Staatsgutes Brno-Land

Josef KONEČNÝ  
Betriebsdirektor der Südmährischen Direktion für Fernmeldewesen

Jaroslav KOTAS  
Abteilungsleiter im Südmährischen Bezirksnationalausschuss

Dr. jur. Karel POSPÍŠIL  
Direktor der Transportverwaltung des Ministeriums des Innern der ČSR

Zdeněk KRÁL  
Betriebsdirektor der Südmährischen Kohlelager

Dipl. Ing. Jaroslav KUDLÁČEK  
Betriebsdirektor des ČSAO Brno

Oldřich LAŽNOVSKÝ  
Direktor Mototechna Brno

Dipl. Ing. Ladislav MAJER  
Abteilungsleiter im Kreisnationalausschuss Brno-Land

Dipl. Ing. Miroslav MALÝ  
Mitglied des Präsidiums des ZK KPTsch  
Vorsitzender der LPG Veverří

Dr. rer. pol. Jiří MARŠÁLEK  
Direktor des Institutes für medizinische Forschung und Bezirkschirurgie

Josef MUSIL  
Direktor Technisches Gartenwesen Brno

Dipl. Ing. Josef NESVADBA  
Direktor des Verkehrsbetriebes der Stadt Brno

Dipl. Ing. Kvido PALEČEK  
Direktor des Unternehmens Transportbau Olomouc

Dr. jur. Eduard PAVLÍK  
Direktor des Städtischen Kommunikationsverwaltung

Dr. med. Jan PLACHETA  
Direktor der Bezirksgesundheitsbehörde

Generalmajor Dipl. Ing. Josef ROTTER  
Direktor Militärbauten Praha

Dipl. Ing. Vojtěch SEĎA  
Direktor des Betriebes Wasserwirtschaftsbauten Brno

Dipl. Ing. Karel SEIDEL  
Direktor Militärbauten Brno

Dipl. Ing. Jan SOBOTKA  
Direktor der Fernleitungskabelverwaltung Praha

Dr. med. Petr SOVADINA  
Direktor der Städtischen Gesundheitsbehörde Brno

Dipl. Ing. Antonín STŘECHA  
Leiter der Verkehrsabteilung im Nationalausschuss der Stadt Brno

Dr. jur. Bronislav ŠUSTEK  
Betriebsdirektor des Reisebüros Autoturist Praha

Zdeněk UHÝREK  
Direktor des vereinigten Betriebes Tisk Brno

Dr. jur. Jaroslav KUČERA  
Direktor BVV Brno

Dipl. Ing. Alois MALEČEK  
Direktor PRIOR und Südmährischen Warenhäuser

Dr. jur. Petr JAROŠ  
Betriebsdirektor Obnova Brno



## SEHR GEEHRTE SPORTFREUNDE,

im Namen der Veranstalter und der Direktion des Grand Prix ČSSR, des WM Rennens der Motorräder und Seitenwagen, heiße ich Sie in unserem Sportareal herzlichst willkommen.

Ich begrüße die Representanten der Partei-, Staats-, Wirtschafts- und Svazarm-Organen sowie die Mitglieder der Ehrendirektion und der Jury. Ich begrüße unter uns den Vorsitzenden des Svazarm-Zentral-Ausschusses Gen. Leut. Ing. Jiří Brychta, der den Ehrenschild über den diesjährigen GP ČSSR übernommen hat und heiße ihm herzlich willkommen. Ich begrüße Rennfahrer und Teams, sowie die technischen Mitarbeiter aus der ganzen Welt. Ich begrüße die FIM-Delegierten, tschechoslowakische Sportfunktionäre und Vertreter der Massenmedien.

In der ereignisreichen Geschichte des Motorsports in Brno wird der Grand Prix ČSSR bereits zum 39. mal veranstaltet. Für den breiten Svazarm-Mitgliederaktiv bedeutet die Meisterschaft der Motorräder immer den Höhepunkt ihrer Tätigkeit. Spannende sportliche Kämpfe der besten Fahrer der Welt haben immer zehntausende Motorsportfans nach Brno gebracht. Unser Ziel ist und war immer, unter gegebenen Bedingungen alles zu tun, um die Zuschauer und Fahrer zufrieden zu stellen.

In diesem Jahre werden wir ein bedeutendes Jubiläum feiern. Es sind 45 Jahre her, da das Feuer des nationalen und demokratischen Widerstandes in der Slowakei mit voller Kraft aufflammte. Tausende bester

Söhne und Töchter unseres Landes haben die Waffe gegen Gefahr, Unterdrückung, Versklavung, für die Freiheit, das Recht, für bessere Zukunft, für die Einheit unserer beiden Völker gehoben. Der Kampf um die Heimat forderte viele Opfer, an die wir heute denken müssen. Alle Svazarm-Mitglieder schließen sich an dieser Jubiläumsfeier an, sie wollen durch ihre Arbeit zur Durchsetzung der Generallinie und der Beschlüsse des XVIII. Parteitages und des VIII. Svazarm-Kongresses für den Aufschwung und die Verteidigung unseres sozialistischen Landes beitragen. Ich danke allen, die bei der Vorbereitung des GP ČSSR mitgewirkt haben. Ich möchte den Partei-, Staats-, Wirtschafts- und Svazarm-Organen unseren Dank für die Unterstützung und Hilfeleistung aussprechen. Wir schätzen diese Unterstützung, ohne sie es unmöglich wäre ein so großes Sportunternehmen zu sichern.

Sehr geehrte Sportfreunde, ich heiße Sie noch einmal recht herzlich willkommen, und ich hoffe, daß es uns gelingt, eine Sportatmosphäre zu schaffen, die durch die anspruchsvollen Kämpfe noch gesteigert wird. Den Teams und allen Rennfahrern wünsche ich Freude an guten und ehrlichen Wettkämpfen.

Dipl. ing. Milan **LAPČÍK**  
Direktor des GP ČSSR



## ORGANISATIONS- AUSSCHUSS — VERANSTALTER- KOMITEE

Rennleiter  
Dipl. Ing. Milan LAPČÍK  
Stellvertretende Rennleiter  
Dipl. Ing. František TRANDA  
Doz. Dipl. Ing. Milan PROCHÁZKA, CSc.  
Jiří OULEHLA  
Assistent des Rennleiters  
Dipl. Ing. Jaroslav SUCHÝ  
Rennsekretär  
Miroslav ČADA,  
Verdienter Meister des Sportes  
Organisationssekretär  
Zdeněk MALÝ  
Kommerzbereich  
Zdislav FLORA  
Leitender Rennarzt  
Dr. Med. Dušan KLUSÁČEK, CSc.  
Sekretariatsleitung  
Luběna BRUNCLÍKOVÁ  
Kontrollgruppe  
Dipl. Ing. Jan JEŘÁBEK  
Sicherheit  
Mjr. JUDr. Petr VLACH — KS SNB  
Feuerschutz  
Kpt. Dipl. Ing. Jiří ŠVARC — KS SPO  
TEILBEREICHE:  
Sport-Technik  
František TREFANEC  
Streckenkommissar  
Jiří PEŘINA

Streckensicherung  
Václav JANEK  
Rettungsdienst  
Jiří BORŮVKA  
Sanitätsdienst  
Dr. Med. Jaroslav KYVÍŘ  
Feuerwehr  
Kpt. Dipl. Ing. Pavel TOMÁNEK  
Verbindungswesen  
Dipl. Ing. Miroslav SYNEK  
Fahrerlageraufsicht  
Dipl. Ing. Radvan LENSÝ  
Gästepflege  
Dipl. Ing. František GAZÁREK  
Pressezentrum  
JUDr. Jan PEŠKA  
Werbung  
Ján ŽILIK, Jan ŽÁČEK  
Zuschauerraumdienst  
Ivan STRNAD  
Eintrittskarten  
Bohumil TYKVART  
Veranstalterdienst  
Antonín MIKULICA, Pavel EKRT  
Versorgung  
Věra KOCIÁNOVÁ  
Campingplätze  
Dipl. Ing. Ivan KEKUS

## DELEGIERTE FUNKTIONÄRE FIM UND ÚAMK ČSSR

Vorsitzender der internationalen FIM-Jury:  
Anders ABERG, Schweden  
Mitglieder:  
Gustav LUX, BRD  
Vincenzo MAZZI, Italien  
Dennis MOBLEY, Großbritannien  
L. A. DÖRR, Niederlande  
Luisa RAVAGLIA, Venezuela  
Mariano ARISO, Spanien  
Imre CSIZMADA, Ungar  
ČSSR-Delegierter in der internationalen Jury:  
Jan KRÍVKA, Vizepräsident der FIM, Praha  
Hauptsporkommissar des Zentralen Automotoklubs der ČSSR:  
Jaroslav HRDLÍČKA, Brno  
Jiří MALÝ, Brno  
Technischer Hauptkommissar des Zentralen Automotoklubs der ČSSR:  
Karel STREJC, Hlohovec  
Hauptverantwortlicher für die Lärmpegelmessung des Zentralen Automotoklubs:  
Ivan VALACH, Púchov  
Hauptzeitnehmer des Zentralen Automotoklubs der ČSSR:

Dipl. Ing. Vladimír NÝVLT, Pardubice  
Anleiter des Zentralen Automotoklubs der ČSSR:  
Petr NĚMEČEK, Praha  
Offizielle Zeitnahme und Auswertung:  
MRP FRUITIME  
Federazione Italiana Cronometristi  
Associazione „L. Burini“ di Perugia  
Vervielfältigungstechnik:  
OCÉ Büromaschinen KÚO, Praha



### LEGENDA SITUAČE

1. Budova ředitelství závodu
  2. Boxy č. 1—40
  3. Parkoviště závodních strojů
  4. Technická přejímka
  5. Zdravotní středisko
  6. Vstupní objekt
  7. Restaurace a sociální zařízení
  8. Hlavní tribuna
  9. Závodní dráha
  10. Servisní vozovky
  11. Komunikace do parkoviště závodních strojů
- Přírodní tribuny A—G

### LEGENDE ZUM LAGEPLAN

1. Gebäude der Rennleitung
  2. Boxen Nr. 1—40
  3. Fahrerlager
  4. Technische Abnahme
  5. Medizinisches Zentrum
  6. Eintrittsgebäude
  7. Restauration und hygienische Einrichtung
  8. Haupttribüne
  9. Rennpiste
  10. Rettungsstrassen
  11. Fahrerlagerzufahrt
- Naturtribünen A—G

### LEGEND OF SITUATIONPLAN

1. Building of circuithead
  2. Pits No. 1—40
  3. Paddock
  4. Technical scruteneering
  5. Medical Centre
  6. Admittance-building
  7. Restaurant and hygienic auxiliaries
  8. Main grandstand
  9. Racing track
  10. Service-roadways
  11. Paddock-roadway
- Natural grandstands A—G



## ZEITPLAN DES GRAND PRIX 1989

Trainingszeiten:	Donnerstag 24. 8.	ungemessen 11—17.45 Uhr für alle Klassen
	Freitag 25. 8.	gemessen 9—17.45 Uhr für alle Klassen
	Sonnabend 26. 8.	gemessen 9—15.55 Uhr für 125, 250, 500 ccm und Gespanne ungemessen — Aufwärmrunde für 80 ccm — 12.20—12.35 Uhr
	Sonntag 27. 8.	ungemessen — Aufwärmrunde 9—10.30 für 125, 250, 500 ccm und Gespanne
Rennen:	Sonnabend 26. 8.	16.40 Start zum Rennen der 80 ccm-Klasse — 13 Runden
	Sonntag 27. 8.	10.45 Offizielle Eröffnung 11.45 Start zum Rennen der 125 ccm-Klasse — 17 Runden 13.35 Start zum Rennen der 250 ccm Klasse — 20 Runden 15.00 Start zum Rennen der 500 ccm Klasse — 23 Runden 16.30 Start zum Rennen der Seitenwagen — 17 Runden
		Geplanter Rennschluss — 17.30 Uhr

## KALENDER DER STRASSENWELTMEISTERSCHAFT 1989

26. März	Suzuka	Japan	125, 250, 500
9. April	Philipp Islands	Australien	125, 250, 500
16. April	Laguna Seca	USA	125, 250, 500, Sid.
30. April	Jerez	Portugal	80, 125, 250, 500
14. Mai	Misano	Italien	80, 125, 250, 500
28. Mai	Hockenheim	BRD	80, 125, 250, 500, Sid.
4. Juni	Salzburgring	Österreich	80, 125, 250, 500
11. Juni	Rijeka	Jugoslawien	80, 250, 500
24. Juni	Assen	Holland	80, 125, 250, 500, Sid.
2. Juli	Francorchamps	Belgien	125, 250, 500, Sid.
16. Juli	Le Mans	Frankreich	125, 250, 500, Sid.
6. August	Dinington	England	125, 250, 500, Sid.
13. August	Anderstorp	Schweden	125, 250, 500, Sid.
27. August	BRNO	ČSSR	80, 125, 250, 500, Sid.
17. September	Goiania	Brasilien	250, 500

NABÍDKA MOTOTECHNY!

# babetta

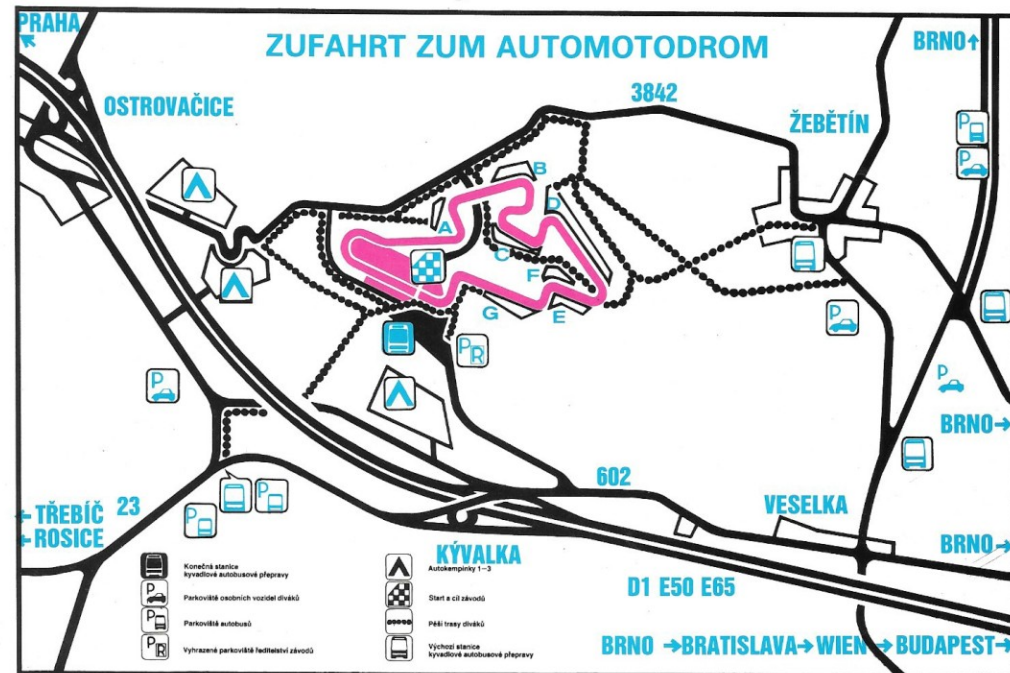
MALÝ MOTOCYKL  
PRO MLADÉ I DŘÍVE NAROZENÉ!  
ÚSPORNÁ JÍZDA, SPOLEHLIVOST,  
JEDNODUCHÁ ÚDRŽBA

PRODEJ MALÉHO MOTOCYKLU  
JAWA 210-BABETTA NABÍZEJÍ PRODEJNY  
JEDNOSTOPÝCH MOTOROVÝCH VOZIDEL  
A PRODEJNÍ SERVISY MOTOTECHNY  
V CELÉ ČSSR



NEODKLÁDEJTE NÁKUP A PŘIJĎTE K NÁM!

## Mototechna



## INFORMATIONEN UND HINWEISE FÜR BESUCHER

### Eintrittskarten und Zuschauer- raum:

- die Eintrittskarten für die Trainingstage gelten für sämtliche Zuschauerflächen (A—G) die Eintrittskarten für das Rennen am Sonntag nur für die auf der Eintrittskarte vermerkte Zuschauerzone.
- Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen brauchen keine eigene Eintrittskarte.
- Es ist untersagt, Hunde und andere Tiere ins Areal mitzunehmen. Ferner ist untersagt, auf die Zuschauerflächen Alkoholgetränke (einschl. Bier) und andere Getränke in Glasflaschen mitzunehmen.
- Innerhalb der Tribünen richten sich die Besucher nach den Anordnungen der Veranstalter und benützen nur die ausdrücklich gekennzeichneten Gehwege. Feuerlegen und Inanspruchnahme von „Privatflächen“ sind streng verboten. Ähnliches gilt auch für

den Bau von Hochsitzen und „Privattribünen“, auch außerhalb des Zaunes. Abfälle sind in die für diese Zwecke bereitgestellte Behälter zu werfen.

- Das Areal ist an Trainingstagen ab 7.30, am Sonntag (Tag des Rennens) ab 7.00 Uhr geöffnet. Die Zuschauer müssen das Areal spätestens eine Stunde nach Beendigung des Rennens bzw. des Trainings räumen.
- Für die erste Hilfe sorgt auf sämtlichen Zuschauerflächen der Bereitschaftsdienst.

### Campingplätze

- befinden sich im Nahbereich des Areals in Richtung Autobahnzubringer Kývalka und Ortschaft Ostrovačice.
- Betriebszeiten: ab Montag jener Woche, in der das Rennen stattfindet 18.00 Uhr bis Montag nach dem Rennen 18.00 Uhr.
  - Die Campingplätze sind mit Hygieneeinrichtungen ausgestattet und laufend mit Nahrungsmitteln und Wasser versorgt.
  - Die Besucher sind verpflichtet, die Campingplatzordnung einzuhalten. Die Veranstalter haften nicht für die frei in Zelten herumliegenden Wertsachen.

- Die Einfahrt zu den Campingplätzen wird auf den Zubringerstraßen markiert. Ähnliches gilt auch für die Gehwege von Campingplätzen zum Areal.
- Parken und Zelten außerhalb der Campingplätze ist streng untersagt!

### Auffangparkplätze für Besucher- fahrzeuge

befinden sich auf sämtlichen Zufahrtsstraßen nach bzw. aus Brno und sind durch entsprechende Verkehrshinweise markiert.

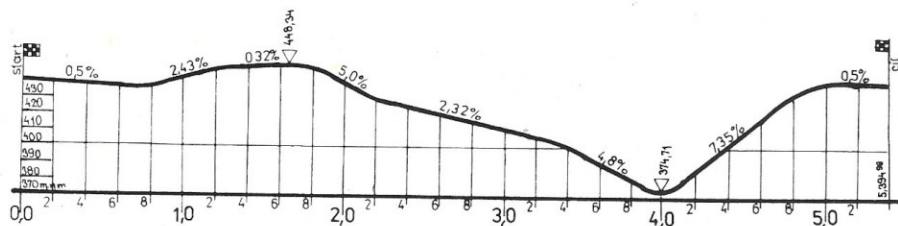
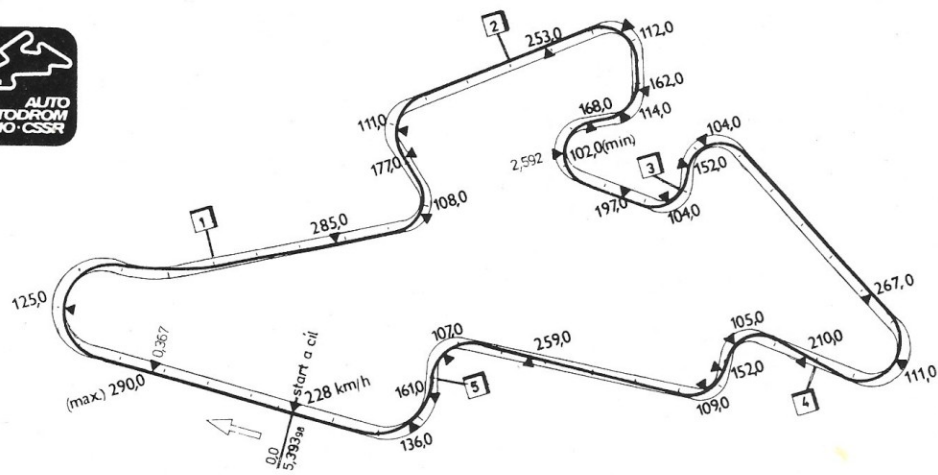
### Personentransport

aus Brno und von den Auffangplätzen erfolgt in Sonderbussen nach Vorzeigen einer gültigen Eintrittskarte KOSTENLOS.

Der Fahrplan richtet sich nach den Trainings- und Rennzeiten. Die Liste der Abfahrtsstationen wird am Hauptbahnhof veröffentlicht. Die Endstationen werden bei den Hin- bzw. Rückfahrten zum Areal durch entsprechende Beschriftung an Bussen gekennzeichnet.

Die Rennleitung  
GRAND PRIX ČSSR 1989

# GRAND PRIX CSSR



## TABULKA DOSAHOVANÝCH RYCHLOSTÍ

Délka trati: 5 394 m (mějeno v ose vozovky)

Uvedené časy: pro 1 kolo

### POPIS TRATI:

Délka: 5 393,98 km  
 Šířka: 15,00 m  
 Zatáčky: 14 (6 l., 8 p.)  
 Poloměr zatáček: min. 50 m,  
 max. 300 m  
 Přímé úseky: 13  
 min. délka 35 m  
 max. délka 652,36 m  
 Krajnice:  
 po 16 m vlevo a vpravo  
 na rovinkách, do 72 m  
 v zatáčkách  
 Ochranná opatření:  
 na rovinkách 3-4 řady  
 zachytných plotů, osazených  
 za bezpečnostní zachytnou  
 plochou pisku  
 Stoupání: max. 7,52 % na délce  
 917,82 m  
 Klesání: max. 5 % na délce 410,03 m  
 Výškový rozdíl: 73,63 m  
 Propustnost trati: 55 motocyklů,  
 33 sajdkárů, 40 automobilů  
 Obslužná silnice: po obou stranách  
 trati, 3,5 m široká

Čas (min-s)	Rychlost (km · h <sup>-1</sup> )	Čas (min-s)	Rychlost (km · h <sup>-1</sup> )	Čas (min-s)	Rychlost (km · h <sup>-1</sup> )
2-41,82	120	2-18,68	140	2-01,34	160
2-40,48	121	2-17,69	141	2-00,59	161
2-39,16	122	2-16,72	142	1-59,84	162
2-37,87	123	2-15,77	143	1-59,11	163
2-36,60	124	2-14,83	144	1-58,38	164
2-35,34	125	2-13,90	145	1-57,67	165
2-34,11	126	2-12,98	146	1-56,96	166
2-32,90	127	2-12,07	147	1-56,26	167
2-31,70	128	2-11,18	148	1-55,56	168
2-30,53	129	2-10,30	149	1-54,88	169
2-29,34	130	2-09,43	150	1-54,20	170
2-28,20	131	2-08,57	151	1-53,54	171
2-27,08	132	2-07,73	152	1-52,88	172
2-25,96	133	2-06,89	153	1-52,22	173
2-24,87	134	2-06,07	154	1-51,58	174
2-23,81	135	2-05,26	155	1-50,94	175
2-22,76	136	2-04,45	156	1-50,31	176
2-21,71	137	2-03,66	157	1-49,69	177
2-20,69	138	2-02,88	158	1-49,07	178
2-19,67	139	2-02,11	159	1-48,46	179

# OCÉ

## OCÉ

Název, který si musíte pamatovat...  
 ...pokud chcete spolehlivě kopírovat!

Jako název se Océ možná nevyslovuje snadno, ve světě reprografie je však pojmem, který každý zná.

Océ je mezinárodní skupina, činná v 90 zemích, s vlastními podniky v 30 zemích. Včetně ČSSR.

Océ je na celém světě špičkou na trhu v oblasti diazografie s každoročně rostoucím podílem kancelářské kopírovací techniky.

V reprografii je Océ, s hlavní správou v Nizozemsku, jediným podnikem na světě, který vyrábí stroje pro všechny tři technologie — diazo, normální papír a mikrofilm.

Pro kanceláře vyrábí široký sortiment kopírovacích systémů. Od stolních kopírek na velké formáty ... až po vysoce výkonné kopírovací přístroje s automatickým přísunem originálů a třídičkami o 20 nebo 40 zásuvkách.

Kopírovací systémy s vysokou spolehlivostí, vysokou výrobní kvalitou a snadnou obsluhou.

Podporované naší vlastní vysoce kvalifikovanou servisní organizací.

Chcete-li vědět víc, zavolejte na adresu:

### OCÉ

Kancelářské stroje KÚO  
 111 90 Praha 5, Zborovská 46  
 telefon (02) 53 98 11  
 Océ ... závazek k úplné spolehlivosti.





## VERLOSUNG DER EINTRITTSKARTEN VON GP ČSSR 1989

- |           |                        |
|-----------|------------------------|
| 1. Preis  | Škoda Favorit 136L     |
| 2. Preis  | Videorecorder          |
| 3. Preis  | Farbfernsehgerät       |
| 4. Preis  | Microwellengerät       |
| 5. Preis  | Motorrad Jawa 350      |
| 6. Preis  | Motorrad Simson        |
| 7. Preis  | Moped Babetta          |
| 8. Preis  | Gefriertruhe           |
| 9. Preis  | Nähmaschine            |
| 10. Preis | Portables Fernsehgerät |
| 11. Preis | Foto-Kamera            |
| 12. Preis | Autoradio              |
| 13. Preis | Küchenmaschinen-Set    |
| 14. Preis | Fernrohr               |
| 15. Preis | BMX-Rad                |

Die Verlosung findet am Sonntag 27. August 1989 auf dem Automotodrom statt.  
Der glückliche Gewinner bekommt die Preise nach der Verlosung.



## WELTMEISTERSCHAFTSLAUF FEIERT SEIN VIERZIGJÄHRIGES JUBILEUM

Der Weltmeisterschaftslauf für Motorräder entstand im Jahre 1949, am Anfang gehörte er vor allem den Europäern, obwohl auch die Rennfahrer von Neuseeland und Australien mitbeteiligt waren. Das Championnat wurde ganz von Engländern und Italienern beherrscht, alle WM-Titel bis 1954 hatten nur diese Fahrer gewonnen.

W. Haas aus der BRD war der erste, der diese Übermacht durchbrach und das gleich mit zwei Titeln. Erst mit dem Eintritt von Honda im Jahre 1959 eröffnete sich eine neue Epoche der japanischen Übermacht, die später durch Suzuki, Yamaha, und auch Kawasaki unterstützt wurde. Diesem Andrang konnte nur die italienische MV Agusta, mit zwei großartigen Fahrern im Sattel, Giacomo Agostini und Mike Hailwood widerstehen. Zum letzten mal fuhr diese Maschine im Jahre 1976, bei den zwei letzten

Siegen von Agostini. Erst im Jahre 1988 gelang es Yamaha die Zahl der gewonnenen WM-Titel (38) auszugleichen. Für Yamaha hatten 20 Fahrer 38 Titel erobert, 410 Siege dann 74 Fahrer, während für MV Agusta die gleiche Titelzahl von nur 8 Fahrern und 275 Siegen von 20 Fahrern errungen wurden. Wie alle Sportarten, so hatte auch der Motorsport seine Riesen, wie Nieto, Ubbiali, Duke, Surtees, Read, Redman, Enders, Biland, Mang, Cecotto, Roberts, Spencer, Lawson, Gardner und viele andere. Zwei Namen überragen alle — Agostini und Hailwood. Auch die Namen unserer Fahrer können wir nicht vergessen — František Štastný, Gustav Havel, die sind mit der goldenen Schrift in die Geschichte der Weltmeisterschaft eingeschrieben. Als erfolgreichster in der WM bleibt Agostini mit 15 WM-Titeln und 122 GP-Siegen, gegenüber Hailwood mit 9 WM-Titeln und 76 GP-Siegen.

Im Laufe der 40 Jahren fanden 1 921 Rennen statt und die Fahrer haben insgesamt 98 382 Punkte erreicht. Der Spanier Nieto war mit 1 998 Punkten binnen 23 Saisonen der erfolgreichste, Agostini hatte 1 949 Punkte. Insgesamt punkteten 1 644

Fahrer und aus der Tschechoslowakei 18 Fahrer mit 413 Punkten. Der Sieg im Grand Prix erreichten 253 Fahrer. Hinter dem besten, Agostini, liegt Nieto mit 90 Siegen, Hailwood mit 76, Read und Biland mit 52, Redman mit 46, Mang mit 42, Ubbiali mit 39, Surtees mit 38 und Duke mit 33. In den letzten Jahren ist das Startfeld ausgeglichener geworden, heute scheint die 20malige Agostinis Schnur hintereinanderfolgender Siege als unübertroffen. Vier goldene Kränze schmücken auch unseren Verdienter Meister des Sportes Fr. Štastný.

Der Sieg im einzelnen GP erreichten 49 Motorradmarken. Hier führt Yamaha (409), vor MV Agusta (217), gefolgt von Honda (217), Suzuki (119), BMW (112), Kawasaki (85), Kreidler (74), Derbi (64), Norton (62), und Jawa (5).

Den WM-Titel erreichten 86 Rennfahrer. Hinter Ago als zweiter ist Nieto mit 13 Titeln, Hailwood und Ubbiali mit 9, Read und Surtees 7, Duke, Enders, Redman mit 6, zehnter ist Mang mit fünf WM-Titeln.

Schon jetzt ist es ganz klar, daß dieser 41 Jahrgang vieles Neues bringen wird, deswegen dieser Rückblick.





## WELTMEISTERSCHAFT FÜR MOTORRÄDER UND GESPANNE 1988

Die vorjährige Weltmeisterschaftsaison, die mit dem GP Brasiliens endete, hatte noch ihr Nachspiel auf dem Herbstkongress in Rio de Janeiro. Der GP Brasiliens, der wegen finanzieller Unfähigkeit des Veranstalters nicht stattfand, wurde definitiv vom Championatskalender gestrichen.

Der Vorsitzende der Straßenfahrer Kommission, FIM, Luigi Breni, legte seine Funktion nieder und wurde durch Josef Zegwaard ersetzt. Es wurde die Entscheidung getroffen, daß die heurige Saison für die Klasse bis 80 ccm die letzte sein wird.

Zur Erinnerung auf die Vorjahrssaison, kehren wir lieber noch einmal auf die Rennpisten zurück.

**80 ccm:** Dank den Spaniern wurde die Vorjahrssaison besonders interessant. Heuer wird diese „Kolibrilasse“ nur 7 mal gefahren. Als Souverän galt Jorge Martinez, mit einer Derbi-Maschine, er absolvierte sieben Rennen, 6 mal stand er auf dem höchsten Siegespodest und nur einmal hatte er die Silbermedaille gewonnen. Der zweite Mann von Derbi-Team, Crivillé, mußte obwohl er in der Gesamtwertung zweiter war,

heuer das Team verlassen, weil er die Teamregie nicht akzeptieren wollte. Der viermalige Weltmeister, der Schweizer Stefan Dörflinger, hatte große Mühe, als einziger mit Derbi-Team—Fahrern den Schritt zu halten. In der Gesamtwertung reichte es nur für den dritten Platz. Als Trost diente der Sieg im einen Rennen. Eine große und angenehme Überraschung brachte die Leistung zweier Fahrer aus den sozialistischen Ländern. Der Bulgare Nikolov und der Ungar Juhasz. Beide fuhren Krauser Maschinen, endeten in der Gesamtwertung auf dem 6. und 7. Platz. Juhasz wurde in Brno vierte. Leider fehlte neben diesem Paar ein tschechischer Name.

**125 ccm:** Die Kategorie der 125 ccm Klasse, wo die früheren Zweizylindermodelle durch die neuen Maschinen mit Einzylindermotor ersetzt wurden, hat viele neuen Firmen angelockt. Die zahlenmäßige Übermacht im Startfeld hielt die japanische Honda RS, mit der die Firma schon im Jahre 1987 die Testfahrten durchgeführt hatte.

Die Firma Honda hat sich sehr bemüht, aber der erste Platz gehörte schließlich „Aspar“, Jorge Martinez. Für ihm war es der zweite VM-Titel in der Saison. Obwohl Derbi ein relativ kleiner spanischer Motorradhersteller ist, gelang es ihm, dem Weltgigant Nr. 1, Honda, „den Wind aus den Segeln zu nehmen“. An zweiter Stelle endete Gianola aus Italien. Dritter war Holländer Spann vor dem jungen Miralles, der heuer zum Derbi-Team zu-

rückkehrte. Diese Klasse hatte nur zwei Sieger, Martinez und Gianola, aber in jedem Rennen ging es bis zu der letzten Runde um einen Kampf „auf des Messers Schneide“. Die Kategorie der 125 ccm Klasse wird heuer „vollgestopft“, deshalb können wir uns schon auf den Championsverlauf und vor allem auf die Krönung des Weltmeisters bei uns in Brno freuen.

**250 ccm:** Diese Kategorie wurde als die einzige bei dem GP ČSSR in Brno nicht entschieden. Den Weltmeistertitel holte sich der Spanier Sito Pons erst bei dem letzten Rennen in Brasilien entschieden. Es war die wohl interessanteste und auch ausgeglichste Kategorie des Champions. Die Siegespodeste wechselten unter einander sieben Fahrer. Der größte Favorit Anton Mang eröffnete zwar mit einem Triumph, aber dann hatte der fünfmalige Weltmeister Schwierigkeiten, es kam die Verletzung und bald danach, gerade bei uns in Brno, die Verabschiedung von seiner erfolgreichen, langjährigen Rennkarriere. Um den freigewordenen Platz haben dann zwei Anwärter, beide Spanier, Pons und Carriga, gekämpft. Der dritte Cornu lag um 50 Punkte zurück. Carriga war „um ein Haar“ langsamer, aber von allen Rennen hatte er Punkte geholt. Der vierte war Dominigue Sarron, der für heuer in die Kategorie der 500 ccm Klasse überstieg. Schon in vorigem Jahr zeigte der talentierte John Kocinski „die Hörner“, wir sind neugierig, was ihm diese Saison bringen wird, wenn



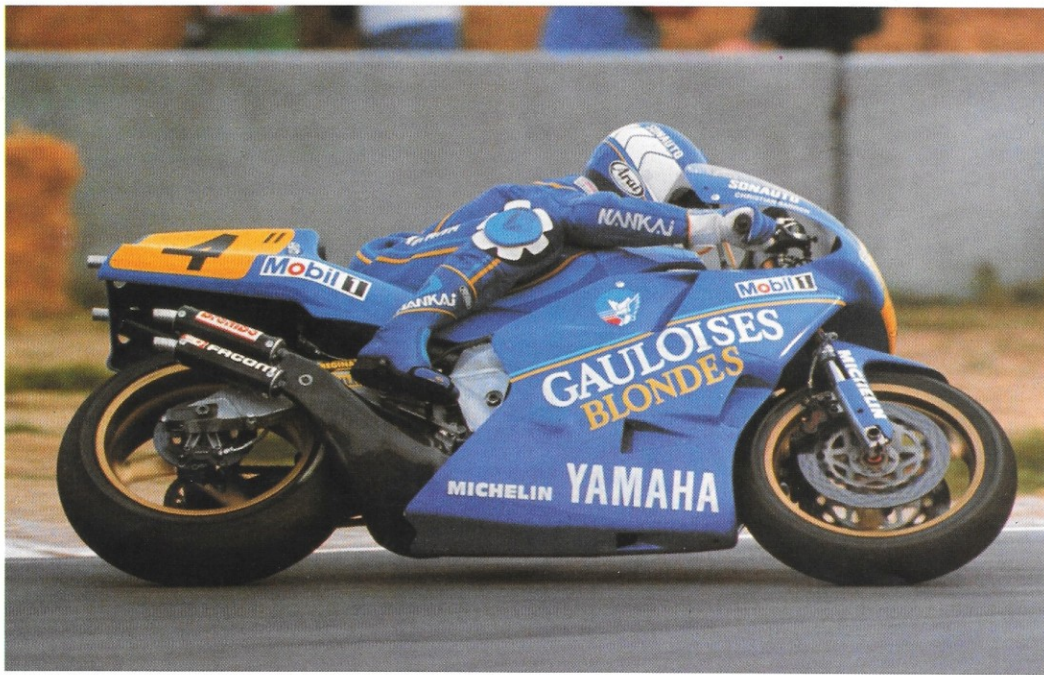
er das ganze WM-Program absolvieren sollte. Also auch in dieser Kategorie blieb nach vorjähriger Saison kein Stein liegen, deshalb können wir uns schon auf das Brno-er Rennen freuen.

**500 ccm:** Die 500 ccm Klasse war im Zeichen des großen Duells zwischen Honda und Yamaha, zwischen Gardner und Lawson. Diesmal siegte, vor allem Dank den besseren Fahreigenschaften seiner Maschine, der achtundzwanzigjährige Lawson. Hinter den beiden Fahrern waren Rainey, Sarron, Magge, alle mit Yamaha. Diese Fahrer haben im ganzen Championat den Ton angegeben. Wir haben uns auf den heurigen Kampf dieser zwei Fahrer sehr gefreut, aber nach der Saison ist alles anders. Der Weltmeister Lawson ist in aller Stille vom Agostini Team zur Konkurrenzfirma Honda mit Gardner übergewechselt. Und so musste sich plötzlich der 15 malige Weltmeister und Teamschef von Marlboro schnell für Spencer entscheiden.

**Seitenwagen:** Nach den ersten sechs Rennen, die das Paar Biland und Waltisperg gewann, schien fast alles klar, aber dann siegte zweimal Webster mit dem Beifahrer Hewitt. Obwohl vor dem letzten Rennen in Brno nichts feststand, hatte niemand einen Zweifel am Biland. Und dann passierte Unerwartetes. Webster siegte und Biland beendete das Rennen nicht — so siegte das britische Paar Webster—Hewitt um zwei Punkte vor Biland, und Biland könnte nur weinen.







## BRNO IM VORJAHR

Fünf Jahre lang wartete die Tschechoslowakei auf die Rückkehr der Motorrad-WM und vor einem Jahr am letzten August-Sonntag konnten wir schon zu zweiten mal am Automotodrom die Fahrer sämtlicher Kategorien des GP begrüßen. Das Fahrerlager war wieder voll Rennmaschinen. Das Gewimmel der Fahrer, Mechaniker, Manager und Journalisten bildete eine angenehme, unwiederholbare Atmosphäre. Und dazu sahen wir vier Weltmeister des Jahres 1988. Zwei Weltmeister wurden in Brno gekrönt. Was konnte Besseres geschehen. Der GP ČSSR brachte nicht nur eine dramatische Schau auf der Rennstrecke, sondern auch die Techniker kamen auf ihre Kosten, denn hier wurde Spitzentechnik vorgestellt. Der GP ČSSR wurde in jedem Fall zum Höhepunkt der einheimischen Sportsaison. Die Zuschauer konnten bedauern daß als einziger Pavel Dekánek unsere Farben verteidigte.

### DER KÖNIG HERRSCHTE

Die Kategorie bis 80 ccm Klasse hatte schon vor dem Rennen in Brno ihren Meister gehabt. Zum dritten mal wurde Jorge Martinez mit Derbi-Maschine der Weltmeister. Beim Training in Brno hatte der viermalige Weltmeister, der Schweizer Dörflinger, keinen Respekt vor der dominierenden Stellung des Derbi-Teams. Er fuhr eine Krauser-Maschine und endete um 0,1 s hinter Martinez. Auch Seel aus der BRD war erfolgreich. Dieses Rennen begeisterte durch den wunderschönen Kampf beider Champions, die die führende Position mehrmals wechselten. Dann entschied ein großer Rutsch, den Dörflinger zwar mit aller Mühe gemeistert hatte, aber dadurch gewann alles Martinez einen richtigen Vorsprung. Nach dem Rennen gestand er, daß ohne Stefanschwierigkeiten alles nicht so gegangen wäre. „Es war ein schönes Rennen“ waren seine erste Worte bei der Pressekonferenz. Der dritte Platz gehörte Crivillé, was nach dem vierzehnten Platz im Training eine Überraschung bedeutete. Das gleiche gilt auch für den Bulgaren Nikolov und den Ungarn Juhasz, beide fuhren mit Krauser Maschinen. Punkte haben

auch der Ungar Szabo und der Jugoslawe Pintar geholt. Und so können wir bedauern, daß diese Kategorie heuer in Brno zum letzten mal zu sehen sein wird.

### „ASPAR“ ZUM VIERTEN MAL

Auch in dieser Kategorie war der Weltmeister schon vor dem Rennen in Brno klar. Martinez, der 8 mal gewonnen hatte, ist trotzdem nach Brno gekommen. Der regierende Weltmeister, der Italiener Gressini, hatte Pech. So startete er in Brno vom letzten Platz. Im Training war der Niederländer Spaan der schnellste, aber auf einmal überholte die zwanzigjährige Finnis Tairu Rinner alle Männer und dann startete sie von der 8. Position. Im Rennen stürzte sie nach der ersten Kurve. Der Spanier Martinez bestätigte seine Position, obwohl das Paar Miralles und Gianola ihm keinen Zentimeter der Strecke geschenkt hatten. Es war ein wunderschöner Kampf. Fast am Ende mußte Gianola wegen Reifenschwierigkeiten bremsen, das nützte Spaan aus und fuhr einen Angriff an Miralles durch. Noch eine Runde vor dem Ende war Gressini vierter, aber dann setzte sein Garelli-Motor aus. „Ich wollte zeigen, daß

der Titel des Weltmeisters mir und den Zuschauern in Brno gehört“, sagte Jorge Martinez nach dem Rennen.

### VERABSCHIEDUNG VON MANG

Als Vorspiel des Sonntag-Duelles fand im Zelt der Firma Rothmans eine Pressekonferenz statt, bei der der Weltmeister Anton Mang bekanntgab, daß er definitiv den Rennradsitz verläßt.

Und so setzte sich der 24-fache GP-Sieger und der fünffache WM-Titel-Träger zum letzten mal auf seine Honda und fuhr vor jubelnden und applaudierenden Zuschauern eine Ehrenrunde.

„Einmal habe ich mich entschieden, es ist kein Weg zurück. Ich habe so viel Arbeit, für Kummer ist keine Zeit“, sagte Mang gegenüber den Journalisten in Brno.

Die Spanier Sito Pons und Juan Garriga waren in der Kategorie bis 250 ccm Klasse dominierend. Pons fuhr Honda, Garriga fuhr Yamaha. Beide Marken sind in dieser Klasse

ohne Konkurrenz. Vor dem Rennen in Brno war Pons um 9 Punkte vor Garriga, der den Vorsprung aufholen mußte. Beim Training war aber Dominique Sarron der schnellste. Nach dem Start führte Pons, Garriga lag nach einem schlechten Start zurück. In zwei Runden verringerte Garriga den Vorsprung von Pons und es begann ein wunderschöner Kampf. Sie fuhren wie Zwillinge, Reifen an Reifen, mehrmals wechselten sie die führende Position und fuhren mit 0,5 s Unterschied durchs Ziel. Hinter ihnen kämpften Cadalora mit Reggiani, und Cardus mit Roth, beide fuhren Honda. Dominique Sarron wurde der Held dieses Rennens. In der ersten Runde stürzte er nach einem Rutsch, aber er fuhr weiter. Seine Position war ganz hoffnungslos. Nach zweiter Runde fuhr er als vierundzwanzigster, in der elften Runde schon als zwölfter und in der letzten Zielgerade überholte er noch Carlos Lawado und endete als Achter. Pons hatte Probleme mit den Reifen, mußte langsamer

fahren, konnte aber seinen zweiten Platz halten. In dieser Klasse wurde nach dem Rennen in Brno kein Weltmeister bekannt.

### „GERADE EDDIE“

Nur zwei Fahrer galten vor der Saison als Favoriten. Beide Fahrer wurden ihrer Rolle gerecht, obwohl sie es nicht sehr leicht hatten. Sie liebten sich nicht besonders. Lawson hatte vor dem Rennen in Brno einen großen Vorsprung, aber Gardner hat zum Schluß viel aufgeholt. Das zeigte auch das Training, wo Gardner der schnellste war und sein Gegner erst fünfter. Zwischen beiden standen Rainey, Christ, Sarron, MacKenzie. Auch im Rennen siegte Gardner in einer Start-Ziel Siegesfahrt. Lawson mußte kämpfen, er kämpfte sich von dem 7. Platz über Schwank, Taira, Chilli und weitere durch. Gardner taktisierte und ließ ihn bis in Sichtweite kommen, er wollte ihn provozieren, aber Lawson hat gut gerechnet, er wußte schon, nach dem der





GP — Argentinien abgesagt wurde, daß der zweite Platz ihm zum WM-Titel genügt. So hatte man Lawson den Spitznamen „Gerade Eddie“ gegeben, da er alle Titel in den Jahren 1984, 1986 und 1988 sammelte. Marmola mit Cagiva hatte Schwierigkeiten mit dem Gestell und so sah er das Ziel in Brno nicht. Roche schied wegen der Reifen aus. Christian Sarron stürzte, auch Magge, der sich beim Sturz den Finger brach, Schwanz hatte Motorschaden usw. Wenn Lawson bei der Pressekonferenz sagte „mit so einem wunderbaren Team bin ich noch nicht gefahren“, konnte niemand von den 700 angewesenen Journalisten glauben, daß Lawson in ein paar Wochen zu Agostini „arivederci Giacomo“ sagen wird.

#### TRAURIGER BILAND

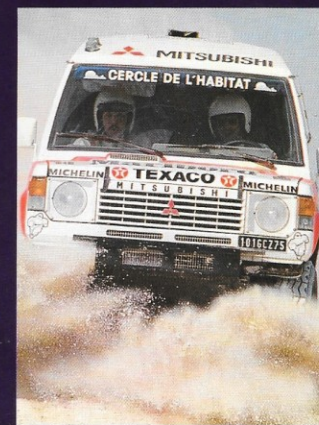
Niemand vor dem Rennen in Brno glaubte, daß der Titel anderem gehören könnte, als dem Paar Biland und Waltisperg. Sie hatten 18 Punkte Vorsprung und dazu wurde der Mitfahrer von Webster verletzt und durch Simmons ersetzt. Im Training regierte Biland, er hatte auch den besten Start im Rennen. Aber dann kam zur Getriebepanne und das Paar

mußte vor dem Ziel stehen bleiben. Sie warteten, daß die Gegner auch ein ähnliches Schicksal trifft. Sie hatten Pech, denn 23 Paare fuhren mehrere Runden als die beiden. Als zweites hatten Sie die Hoffnung, daß Webster nicht gewinnen wird. Das Paar Streuer—Schnieders hatten keine Chance weggeworfen, sie versuchten die Weltmeister zu überholen, aber die Briten haben keinen Fehler gemacht und verteidigten den Titel. Für die Zuschauer war es eine wunderschöne Sportschau und für Biland leider ein trauriger Punkt hinter dem GP ČSSR 1988 in Brno.





# Flammini Group PER IL MOTORISMO



Fino a ieri ci siamo occupati di grandi corse in autodromo, automobilistiche e motociclistiche.

A queste abbiamo conferito una dimensione totalmente rinnovata, allargandone gli orizzonti, migliorandone le condizioni, accrescendole per seguito e numero di spettatori, rendendole più professionali e globalmente più ap paganti.

Abbiamo ora rivolto l'attenzione alle altre specialità motoristiche che attendono ancora

di essere scoperte dal grande pubblico pur essendo altrettanto valide e spettacolari.

Adesso infatti finiscono di arricchire i nostri programmi agonistici, importanti gare di motonautica, rallies, cross, marathon e avventura, che completano così la sfera d'interesse nel nostro immenso pubblico.

## DIE WELTMEISTER 1988

80 ccm Jorge Martinez (E — Derbi)  
 125 ccm Jorge Martinez (E — Derbi)  
 250 ccm Sito Pons (E — Honda)  
 500 ccm Eddie Lawson (USA — Yamaha)  
 Seitenwagen Steve Webster—Toni Hewitt (GB — Krauser)

## DIE SIEGER DES GP ČSSR AUF DEM AUTOMOTODROM IN BRNO

1987  
 80 ccm Dörflinger (Ch — Krauser)  
 125 ccm Gresini (I — Garelli)  
 250 ccm Mang (D — Honda)  
 500 ccm Gardner (AUS — Honda)  
 Seitenwagen Biland—Waltisperg (CH — LRC Krauser)

1988  
 80 ccm Martinez (E — Derbi)  
 125 ccm Martinez (E — Derbi)  
 250 ccm Garriga (E — Yamaha)  
 500 ccm Gardner (AUS — Honda)  
 Seitenwagen Webster—Simons (GB — Krauser)

1989



**BVV**

# KŘIŽOVATKA SVĚTOVÉHO OBCHODU, SPOLUPRÁCE A INFORMACÍ

Bližší informace:

Brněnské veletrhy a výstavy  
 Výstaviště 1  
 602 00 Brno  
 telefon 31 41 11 1  
 telex 62239  
 telegraf Fair Brno Brno  
 telefax 33998





**SILNICE BRNO**  
STÁTNÍ PODNIK

## VYŠŠÍ DODAVATEL STAVBY VELKÉ CENY ČSSR V BRNĚ



NABÍZÍ I PRO VÁS PRACOVNÍ PŘÍLEŽITOSTI  
V ORGANIZOVANÉM I VOLNÉM NÁBORU  
V PROFESÍCH:

- ZEDNÍK
- TESAŘ
- DLAŽDIČ
- POSÁDKY STAV. STROJŮ
- STAVEBNÍ DÉLNÍKY

Pro práce na území města Brna  
i v okresech Jihomoravského kraje  
pro rekonstrukce silnic a mostů.  
Možnost zařazení na pracoviště podle  
místa bydliště.

Příhlášky a informace:

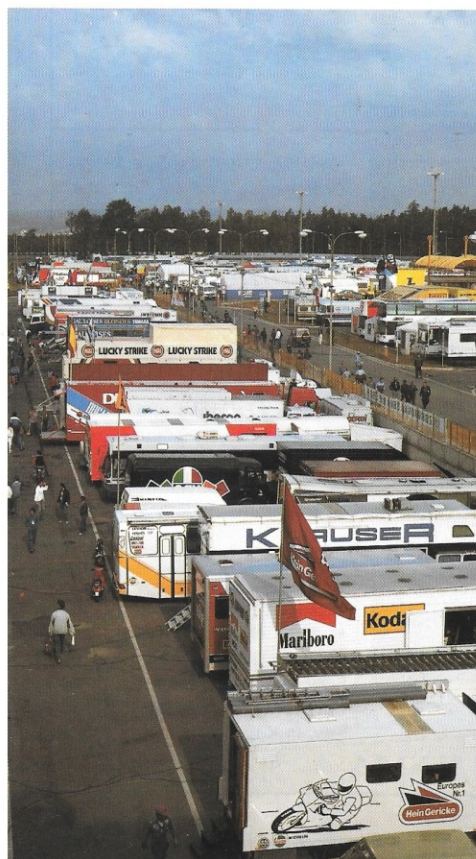
Závody:

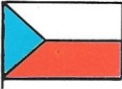

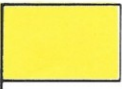


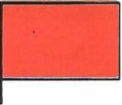




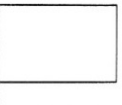


Brno, Brno-Průmysl, Kratochvílova 33  
tel. 32 31 59

Jihlava, Jihlava — Kosovská 10, tel. 229 01

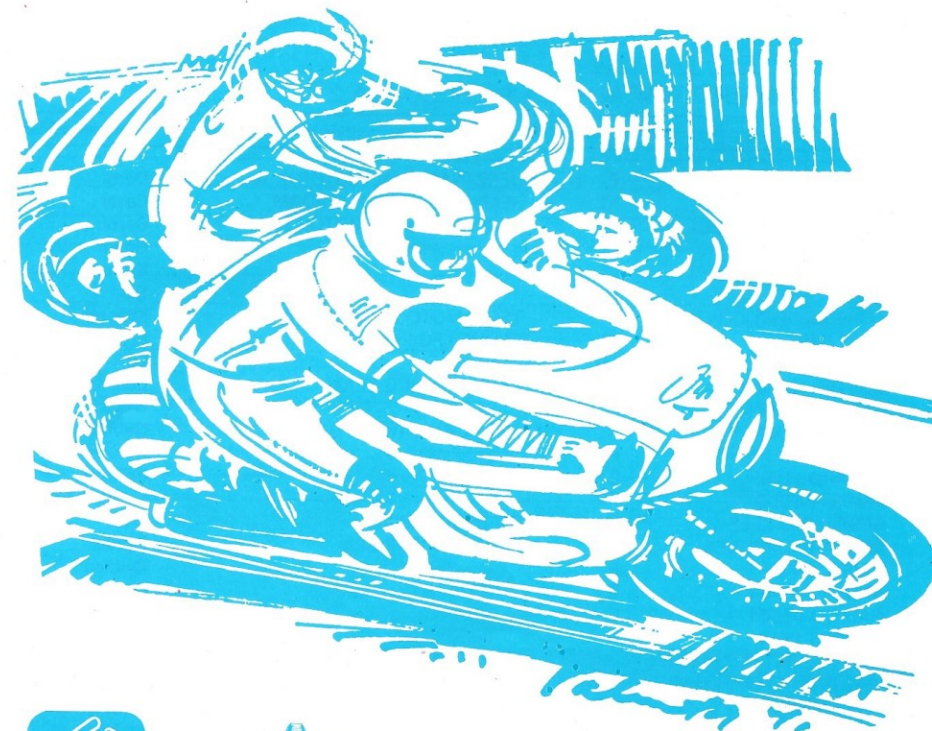
Uh. Hradiště, Uh. Hradiště —  
Malinovského 722, tel. 35 94

Hodonín, Hodonín — Velkomoravská 97,  
tel. 237 04



SIGNALISIERFLAGGEN START UND ZIELLINIE	SIGNALISIERFLAGGEN STANDORTE DER STRECKENKOMMISSARE
 Startflag; start der WM-Rennen  Trainingsstart, Start zur Vorwärmerunde	 signalisiert Gefahr. Die Signalisierung kann zeitbegrenzt oder dauerhaft erfolgen. Schwingende Bewegungen – unmittelbar hinter der Signalisierstelle besteht Gefahr. Zwei gelbe Fahnen – massive Streckenversperrungen, große Gefahr
 Zielflagge, Abschluß des Rennens	 glitschige Strecke, hinter der Signalisierstelle verändertes adhäsives Vermögen, Öl auf der Strecke, nasse Strecke
 vorzeitiges Abbrechen bzw. Unterbrechung des Rennens, die Fahrer müssen unbedingt halten, am Standort der Streckenkommissare wird schwarze Fahne gehißt	 signalisiert sofortige Unterbrechung des Rennens, sobald auf der Start- bzw. Ziellinie rote Fahne gehißt wird
 macht den Rennfahrer durch Hinweis auf seine Startnummer (weiße Zahlen im schwarzen Feld) auf seine unsportliche Fahrweise – aufmerksam	 signalisiert, daß die Strecke in Ordnung ist, wird am Ende der Gefahrenzone verwendet, die durch gehißte gelbe Fahne signalisiert wurde
 informiert den Rennfahrer durch Hinweis auf seine Startnummer (weiße Zahlen im schwarzen Feld), daß er verpflichtet ist, in nächster Runde an seine Box zu fahren	 signalisiert ein langsam fahrendes Fahrzeug und informiert den Rennfahrer, daß er ein Fahrzeug überholen wird, dessen Geschwindigkeit niedriger ist als die der anderen
 informiert den Rennfahrer durch Hinweis auf seine Startnummer (weiße Zahlen im schwarzen Feld), daß ein Gebrechen an seinem Fahrzeug ihn sowie weitere Rennfahrer in Gefahr bringt. Befehl zum Halten an seiner Box in nächster Runde	 informiert den Rennfahrer, daß er durch ein schnelleres Fahrzeug überholt wird. Schwingen signalisiert, daß das Überholmanöver gegenwärtig bzw. in Kürze stattfindet

# GRAND PRIX ČSSR



BRNO 24.—27. 8. 1989

## WELTMEISTERSCHAFT STARTLISTE

ÚAMK ČSSR — AMK AUTOMOTODROM BRNO



# GRAND PRIX C SSR 1989

FIM — WELTMEISTERSCHAFTSLAUF 80 ccm, 13 Runden = 70,1 km

Start-Nr.	Name	Land	Bewerber	Fahrzeug-Marke
1	MARTINEZ JORGE	E	DERBI-NACIONAL MOTOR S. A.	Derbi
3	VAN DONGEN JOS	NL	REKRO REIZEN ROTTERDAM	Casal
4	HERREROS MANUEL	E	DERBI-NACIONAL MOTOR S. A.	Derbi
5	GNANI GABRIELE	I		Gnani
6	TORRATEGUI HERRI	E		Krauser
7	SEEL JÖRG	D		Seel
8	SCHIRNHOFER GÜNTER	D	TSCHAMOTO RACING TEAM	Krauser
9	SMIT BERT	NL	OLIJUE LPG INBOUW	Krauser
10	DÜNKI RENÉ	CH		LCR
11	KOSTER REINER	CH	KROKO RACING TEAM	LCR Kroko
12	PASCHEN HEINZ	D		Casal
14	KOOPMAN HANS	NL	VIPLEX PLASTICS NYVERDAL	Gebben Ziegler
15	SZABO JANOS	H		Krauser
16	ALVARO LUIS	E		Krauser
17	PRIORI PAOLO	I		Krauser
18	BESSELING KEES	NL	CO ENGINEERING	CJB
19	BERNARD JACQUES	B	FANTIC MOTOR SPA	Fantic
20	BAERT CHRIS	B		Bultaco
21	ARUMI XAVIER	E		Formas Krauser
22	GALI JOAQUIM	E		Krauser
23	BORDES PAUL	F		RB
24	ASCAREGGI GIUSEPPE	I		BBFT
25	BRÄGGER STEFAN	CH	HAENNI RACING TEAM	Casal
26	PINTAR JANEZ	YU	RICO RACING TEAM	Eberhardt
27	MATULJA ZDRAVKO	YU		Casal
28	PAVLIĆ ALOJZ	YU	RICO RACING TEAM	Seel
30	ÖTTL PETER	D	KRAUSER RACING	Krauser
31	SCHEIDHAUER REINER	D	SCHUH RACING TEAM	Seel
32	KLEIN HAGEN	D		Ziegler
33	EHINGER MATTHIAS	D	BMC HOCKENHEIM DMV	Krauser
34	ENGL THOMAS	D		ESCH GP
35	KLIMMER UNDINE	D	MÜNCHNER MOTORSTAMMTISCH	Krauser
36	WALDMANN RALF	D		Seel
37	KURFISS STEFAN	D		Krauser
38	SAEZ JOSÉ	E		Krauser
39	MIRAILLES JULIAN	E	DERBI-NACIONAL MOTOR S. A.	Derbi
40	DÖRFLINGER STEFAN	CH	TEAM DÖRFLINGER	Krauser
42	GÖHLY ANTON	D		TGR Bari Special
43	HAUCK PETER	D		Ziegler
44	SCHWEITZER DIETMAR	A		Seel
45	STIEF MAIK	D		Kiefer Casal
46	SANCHEZ ANTONIO	E		Cobas
47	VÖLKEL BERND	D		Seel
48	JULIN SERGE	B		Honda
49	SAMÁK KVETOSLAV	CS	AMK MOTOTECHNA B. BYSTRICA	Casal
50	VANĚČEK JAN	CS	AMK MSK PRAHA	Krauser
51	KRMÍČEK OTTO	CS	AMK HODONÍN	MOK
52	KLIMEK EDUARD	CS	AMK MOTOTECHNA B. BYSTRICA	RB
53	MACHINEK OTTO	A	RACING TEAM CASTROL	Seel
54	PALENCIA JOSÉ	E		Arbizu

VERLAUF DES RENNENS: Solomotorräder bis 80 cm<sup>3</sup>

Start: 16.40 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10) Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
		1													1. 15
		2													2. 12
		3													3. 10
		4													4. 8
		5													5. 6
		6													6. 5
		7													7. 4
		8													8. 3
		9													9. 2
		10													10. 1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Schnellste Runde: \_\_\_\_\_



# GRAND PRIX ČSSR 1989

FIM — WELTMEISTERSCHAFTSLAUF 125 ccm, 17 Runden = 91,7 km

Start-Nr.	Name	Land	Bewerber	Fahrzeug-Marke
1	MARTINEZ JORGE	E	DERBI-NACIONAL MOTOR S. A.	Derbi
2	GIANOLA EZIO	I	PILERI CORSE	AGV Honda
3	SPAAN HANS	NL	SAMSON-SHARP RACING	Honda RSR
4	MIRAILLES JULIAN	E	DERBI-NACIONAL MOTOR S. A.	Derbi
5	BRIGAGLIA DOMENICO	I	GARELLI	Garelli
6	GRASSETTI GASTONE	I		Honda
7	STADLER ADI	D	R. S. RALLYE-SPORT	Honda
8	PREIN STEFAN	D	ZWAFINK HONDA RAC.	Carino Honda
9	PIETRONIRO LUCIO	B	DOCSHOP-WEVAMED RACING TEAM	Honda
10	WAIBEL GERHARD	D	SCHUH RACING TEAM	Honda
11	UNEMOTO HISASHI	JAP		Honda
12	SCOTT ALLAN	USA		Honda
13	CATALANO CORRADO	I	GAZZANIGA CORSE	Rotax
15	REYES LUIS-MIQUEL	E	PIELRI L. M.	Honda
17	LÜTHI HEINZ	CH	TEAM LUCKY REINER	Honda
18	TAKADA KOHJI	JAP		Honda
19	WICKSTROEM JOHNNY	SF	SILJA LINE	Honda
20	BIANCHI PIERRE PAOLO	I	MC RENZO PASOLINI	Seel
21	WAIBEL ALFRED	D	GERSTMANN RACING	Waibel Honda
22	GRESINI FAUSTO	I	TEAM ITALIA	Aprilia
23	CASANOVA BRUNO	I	TEAM ITALIA	Aprilia
25	ÖTTL PETER	D	KRAUSER RACING	Krauser
26	NIKOLOV BOGDAN	BG		Krauser
27	DÖRFLINGER STEFAN	CH	TEAM DÖRFLINGER	Aprilia
28	CRIVILLÉ ALEX	E	MARLBORO JJ COBAS	JJ Cobas
29	CUPPINI EMILIO	I		Garelli
30	LEITNER MIKE	A	EMCO SPORTS-TEAM	Honda
31	SCHULER OTHMAR	CH	SCHULER RACING TEAM	SRT Honda
32	GALATOWICZ KRYSZTOF	GB	JOHN DAVIES RACING	Honda
33	ABOLD HUBERT	D	ROTAX GV BAUMEISTER	B Rotax
34	MANLEY TREVOR	AUS		Honda
36	HASSAINE BADY	TN		Honda
37	BEDFORD ALEX	GB	EMC	EMC
38	STRACK REINHARD	D	SCHUH-RACING TEAM	Honda Selifert
39	RAUDIES DIRK	D	AMC BIBERACH	Honda
40	THURMAYER MANFRED	D	SCHUH-RACING TEAM	Honda
41	FEUZ THIERRY	CH		Honda
42	KISTRUP FLEMMING	DK	THOMAS MOLLER PEDERSEN	Honda
43	SELINI JEAN-CLAUDE	F		Honda
44	MILTON ROBIN	GB		Honda
45	JULIN SERGE	B		Honda
46	VIVARELLI VALERIO	SM	VIVARELLI RACING TEAM	Gazzaniga Rotax
47	HERNANDEZ MANUEL	E		Metakit Cobas
48	ROSES RAFAEL	E		Metakit Cobas
50	DOVA ROBERTO	I		AGV
51	ROMBONI DORIANO	I		Cobas
52	FISHER JOSEF MANDY	A		Africoua Honda
53	MAJOROŠ IMRICH	CS	AMK ŠM ZÁVADKA n. HRONOM	Honda
54	STAŠA BOHUMIL	CS	WERNBERGER KONSERVENFABRIK	Honda
55	GNANI GABRIELE	I	TEAM INTERNATIONAL MOTOR	Gnani
56	VAN DONGEN JOS	NL	REKRO REIZEN ROTTERDAM	Honda
57	OLSSON HAKEN	S	ROAL RACING	ESW Rotax
58	TARU RINE	SF	SERVISCO MAN. LTD	Honda
59	POLÁK LADISLAV	CS	AMK MĚSTEC KRÁLOVÉ	Honda

VERLAUF DES RENNENS: Solomotorräder bis 125 cm<sup>3</sup>

Start: 11.45 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10)

Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
		1																		1. 15
		2																		2. 12
		3																		3. 10
		4																		4. 8
		5																		5. 6
		6																		6. 5
		7																		7. 4
		8																		8. 3
		9																		9. 2
		10																		10. 1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Schnellste Runde: \_\_\_\_\_



MISTROVSTVÍ  
SVĚTA  
DRUŽSTEV

PRAHA  
STADIÓN  
„MARKÉTA“

Pondělí 28. srpna 1989  
v 18 hodin

# GRAND PRIX CSSR 1989

## FIM — WELTMEISTERSCHAFTSLAUF 250 ccm, 20 Runden = 107,8 km

Start-Nr.	Name	Land	Bewerber	Fahrzeug-Marke
1	PONS SITO	E	CAMPSA-HONDA TEAM	Honda
2	GARRIGA JUAN	E	DUCADOS YAMAHA TEAM	Yamaha
3	CORNU JACQUES	CH	TEAM LUCKY STRIKE ELF	Honda NSR
4	DE RADIGUES DIDIER	B	APRILIA RACING TEAM	Aprilia
5	ROTH REINHOLD	D	HB-TEAM	Honda NSR
6	CADALORA LUCA	I	MARLBORO YAMAHA TEAM AGOSTINI	Yamaha YZR
7	RUGGIA JEAN-PHILIPPE	F	TEAM GAULOISES BLONDES	Yamaha
8	CARDUS CARLOS	E		Honda
9	SHIMIZU MASAHIRO	JAP		Honda
10	LAVADO CARLOS	VEN	FMV	Yamaha
14	WIMMER MARTIN	D	TEAM HEIN GERICKE	Aprilia Rotax
15	HERWEH MANFRED	D	LEVIOR	Yamaha
16	AUINGER AUGUST	A	SPI	Yamaha Maitron
17	BRADL HELMUT	D	HB-RALLYE SPORT TEAM	Honda NSR
20	ECKL HARALD	D	APRILIA-TELEFIX	Rotax
21	RICCI FAUSTO	I	TEAM ITALIA	Aprilia
22	COLLEONI RENZO	I	TEAM ELIT	Aprilia
23	PREINING ANDREAS	A	SK VAEST	Aprilia Rotax
24	LEISNER ANDREW	USA		Honda
25	BARROS ALEXANDRE	VEN	VENEMOTOS RACING TEAM	Yamaha
26	LAVADO LUIS	VEN	VENEMOTOS RACING TEAM	Yamaha
29	BONHUIL BRUNO	F	MTD C/O SAMART FRANCIS	Yamaha
30	PUIGALBERTO	E	TEAM DUCADOS YAMAHA	Yamaha
32	ZEELBERG WILCO	NL	SAMSON-SHARP RACING	Honda RS
33	COWAN GARY	IR	RACING TEAM DOC-SHOP	Assmex Yamaha
34	BECKER HANS	D	NAVA-RACING TEAM	Seel
35	CARACCHI STEFANO	SM	TEAM CIAMPINI	Honda
36	FORAY JEAN	I	ST. IRIAN MOTOS	Yamaha
37	SCHICK BERNHARD	D	TEAM HEIN GERICKE	HG Yamaha
38	CARDELÚS XAVIER	AND		JJ Cobas
39	MITCHELL KEVIN	GB	D. GALLACHER	Yamaha
40	BARRESI JOSÉ	VEN		Yamaha
41	SCHMID JOCHEN	D	SCHWABENGARAGE ZÜRN	Honda
42	VITALI MAURICIO	I		Garelli
43	LUZI URS	CH		Honda
44	BALDE JEAN-F.	F	MOTUL FORZA SHOEI	Yamaha
45	CASOLI PAOLO	I	PILERI CORSE	AGV Honda
46	FERRARI VIRGINIO	I	GAZZANIGA CORSE	Gazzaniga Rotax
47	CARTER ALAN	USA	WORLD CHAMPIONSHIP MOTOR	Yamaha
48	VAN DEN GOORBERGH P.	NL	DOC-SHOP WEVAMED	Yamaha
49	AMATRIAIN VILA DANIEL	E	RTK LOTUS QUARTZ	Honda
50	JUCKER URS	CH	SUISS YAMAHA TEAM	Yamaha
51	PERTLIČEK JIŘÍ	CS	AMK MSK PRAHA	Rotax
52	TROLIGA MARIAN	CS	KONSERVENFABRIK BRUNO KOCH	Yamaha
53	BARTŮNĚK JAN	CS	AMK MĚSTEC KRÁLOVÉ	Rotax
54	ROTA ALBERTO	I	TEAM ITALIA	Aprilia
55	NEUMAIR ENGELBERT	A	GERALD PETSCHKA	Castrol Aprilia

VERLAUF DES RENNENS: Solomotorräder bis 250 cm<sup>3</sup>

Start: 13.30 Uhr

### STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10) Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20				
		1																					1.	15	
		2																						2.	12
		3																						3.	10
		4																						4.	8
		5																						5.	6
		6																						6.	5
		7																						7.	4
		8																						9.	3
		9																						9.	2
		10																						10.	1

### Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____
Schnellste Runde: _____				



# GRAND PRIX ČSSR 1989

FIM — WELTMEISTERSCHAFTSLAUF 500 ccm, 23 Runden = 124,6 km

Start-Nr.	Name	Land	Bewerber	Fahrzeug-Marke
1	LAWSON EDDIE	USA	ROTHMANS-KANEMOTO-HONDA	Honda
2	GARDNER WAYNE	AUS	HONDA RACING CORPORATION	Honda
3	RAINEY WAYNE	USA	LUCKY STRIKE ROBERTS	Yamaha
4	SARRON CHRISTIAN	F	GAULOISES BLONDES YAMAHA	Yamaha
5	MAGEE KEVIN	AUS	LUCKY STRIKE ROBERTS	Yamaha
6	MACKENZIE NIAL	GB	MARLBORO YAMAHA AGOSTINI	Yamaha
7	SARRON DOMINIQUE	F	ELF HONDA ROC	Honda
8	HASLAM RON	GB	PEPSI-SUZUKI GRAND PRIX	Suzuki
9	CHILI PIERFRANCESCO	I	HB GALLINA TEAM	Honda
10	MC ELNEA BOB	GB	TEAM CABIN RACING	Honda
12	MAMOLA RANDY	USA	CAGIVA CORSE	Cagiva
13				
14	RUDROFF MICHAEL	D	RALLYE SPORT R. S.	Honda
15	VALESI ALESSANDRO	I	TEAM IBERNA	Yamaha
16	PAPA MARCO	I	TEAM GRECO	Paton
19	SPENCER FREDDIE	USA	MARLBORO YAMAHA AGOSTINI	Yamaha
20	TRUCHSESS KARL	A		Shell
21	TAIRA TADAHIKO	JAP	YAMAHA MOTOR Co.	Yamaha
24	KNEUBÜHLER BRUNO	CH	RÖMER RACING TEAM	Yamaha
26	FUJIWARA NORIHIKO	JAP	YAMAHA RACING TEAM	Yamaha
27	DOOHAN MICHAEL	AUS	ROTHMANS HONDA HRC	Honda
28	DOPPLER JOSEF	A	MRC — GRIESKIRCHEN	STX Honda
29	BROCCOLI MASSIMO	I	CAGIVA CORSE	Cagiva
30	ZELLER RUDOLF	A		Honda
34	SCHWANTZ KEVIN	USA	PEPSI-SUZUKI GRAND PRIX	Suzuki
35	BUCKMASTER SIMON	GB	RT KATAYAMA RACING	Honda
36	GENTILE MARCO	CH	MARLBORO FIOR TEAM	Fior
37	SCHMASMANN NICOLAS	CH	FMS	Honda
38	LEUTHE ANDY	L	RACING TEAM LIBRENTI CORSE	Librenti
39	CAREY TONY	IRL		Spondon
40	TROLIGA MARIÁN	CS	KONSERWENFABRIK BRUNO KOCH	Suzuki
41	DEKÁNEK PAVOL	CS	KONSERWENFABRIK BRUNO KOCH	Honda
42	ŠEVČÍK PAVEL	CS	AMK JINDŘICHŮV HRADEC	Suzuki
43	HLAVATKA PETR	CS	AMK BRNO	Honda
44	BALBI ROMOLO	I	TEAM TURBO MODO	Honda
45	WILLIAMS STEVE	GB		Yamaha
46	LOPEZ MELLA JUAN	E		Honda
47	KLABACHER STEFAN	A		Honda
48	BILIOTTI FABIO	I		Honda
49	ALBERT CLAUDE	F		Suzuki-Tarn
50	KLINGEBIEL HANS	D		Honda
51	KAPLAN MICHAEL	A		Honda
52	SCHÜTZ HELMUT	D	RALLYE SPORT	Honda
53	MEYER ALOIS	D	RALLYE SPORT	Honda

VERLAUF DES RENNENS: Solomotorräder bis 500 cm<sup>3</sup>

Start: 15.00 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10) Runden

Start-Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
		1																							1.	15	
		2																								2.	12
		3																								3.	10
		4																								4.	8
		5																								5.	6
		6																								6.	5
		7																								7.	4
		8																								8.	3
		9																								9.	2
		10																								10.	1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Schnellste Runde: \_\_\_\_\_



## BRNĚNSKÁ MORAVĚNKA

Kapelník

VLADIMÍR PFEFFER

Zpívají:

JARKA KACHYŇOVÁ  
KVĚTA NAVRÁTILOVÁ  
JIŘÍ HELÁN  
JOŽKA ŠMUKAŘ

KRAJSKÉ KULTURNÍ STŘEDISKO  
NÁM. RUDÉ ARMÁDY 1  
BRNO

# GRAND PRIX CSSR 1989

FIM — WELTMEISTERSCHAFTSLAUF GESPANNE bis 500 ccm, 17 Runden = 91,7 km

Start-Nr.	Name	Land	Bewerber	Fahrzeug-Marke
1	WEBSTER S./HEWITT T.	B	BROWN GROUP INTERNATIONAL	B. G. Krauser
2	BILAND R./WALTISPERG K.	CH		Krauser LCR
3	STREUER E./DE HAAS G.	NL	TEAM LUCKY STRIKE	LCR Yamaha
4	MICHEL A./FRESC J. M.	F	KRAUSER ELF	Krauser LCR
5	EGLOFF M./EGLOFF U.	CH		Yamaha
6	JONES B./BROWN P.	GB	JONES—BROWN	LCR
7	ZURBRUEGG A./ZURBRUEGG M.	CH	ZURBRUEGG TEAM SCHWEIZ	LCR Yamaha
8	KUMANO M./FAHRNI J.	JAP		LCR
9	SCHERER B./SCHRÖDER T.	D	KRAUSER RACING GmbH	Krauser BSR
10	ABBOTT S./SMITH S.	GB		
11	BRINDLEY B./ROSE G.	GB	DENNIS TROLLOPE RACING	Fowler Yamaha
12	STÖLZLE F./STÖLZLE H.	D	KRAUSER RACING	LCR Krauser
14	KUMAGAYA Y./COOMBES P.	GB	KUMAGAYA	Windle KS
15	STROPEK W./CAMPELL S.	A	STROPEK—CAMPELL	Mibag
16	VAN KEMPEN T./BIRCHALL S.	NL		Krauser
17	WYSSEN T./WYSSEN K.	CH	MC. ST. STEPHAN	LCR Krauser
18	HARDWICK G./IRLAM G.	GB		LCR
19	BAKER T./HOPKINSON T.	GB	BERWICK HEATING SERVICES	LCR Krauser
20	NIGROWSKY I./CORBIER J.	F	NIGROWSKY—CORBIER	LCR Krauser
22	STEINHAUSEN R./HILLER B.	D	SCHUH RACING TEAM	Schuh Special
23	KRAUS W./SCHUSTER O.	D		Busch
24	PROGIN R./HUNZIKER Y.	CH	HAENNI RACING TEAM	LCR
25	BÖSINGER M./MARKTVALDER P.	L	SWISSAUTO SIDE-CAR TEAM	Colani Suissauto
26	ATKINSON P./DAY M.	GB		LCR Yamaha
27	GÄLLROS B./OLSSON H.	S		Yamaha
28	DREW J./HOUGHTON B.	GB	LANCOURT LTD.	SC
29	ARLATI G./MONTANELI V.	I		LCR Krauser
30	SCHONS E./HOESS P.	D		BSR
31	STIRRAT C./PRIOR S.	GB		LCR
32	SMITH H./SMITH D.	GB	JAY DEE RACING	Windle ADM
33	HÜGLI H./HAENNI A.	CH	HAENNI RACING TEAM	Sigwa
34	THOMAS G./RÖSINGER E.	GB	TECHNICIAN SERVICES	LCR

VERLAUF DES RENNENS: Gespanne bis 500 cm<sup>3</sup>

Start: 16.30 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10)

Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
		1																		1. 15
		2																		2. 12
		3																		3. 10
		4																		4. 8
		5																		5. 6
		6																		6. 5
		7																		7. 4
		8																		8. 3
		9																		9. 2
		10																		10. 1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Schnellste Runde: \_\_\_\_\_



## Eingliederung des Automotodroms in das Naturgebiet — Natur-, Wild-, Umweltschutz

Nur wenige Städte Europas haben so nahe des Stadtverkehrs ein landschaftliches Komplex mit optimalen Bedingungen für den Aufenthalt in der Natur, wie Brno.

Der bedeutendste Teil dieses Komplexes wurde im Jahre 1977 zu Ruhegebiet „Unterkammerwälder“ gemacht. In der Naturhinsicht hat dieses Gebiet einen hohen Wert. Unser Automotodrom grenzt gleich an dieses Gebiet. Die Straße Ostrovačice—Žebětín trennt das Automotodrom von diesem Ruhegebiet. Die Straße ist durch die ganze Länge mit einem Zaun ausgestattet. Der ganze Naturkomplex steht unter Naturschutz und demzufolge müssen wir von Touristen und Besuchern wäh-

rend des Jahres strenge Disziplin verlangen.

Der Bau des Automotodroms wurde unter der Bedingung bewilligt, daß es während des Baus nicht zur Beschädigung der benachbarten Natur kommt. Das wurde auch eingehalten. Wie die Umgebung des Areals in der Zukunft aussehen wird, liegt jetzt vor allem an den Besuchern.

Deswegen befolgen Sie diese Hinweise:

1. Der Zugang zum Areal muß nur durch die gekennzeichneten Gehwege führen. Es ist notwendig den Aufenthalt im Walde zu reduzieren.
2. Zum Zelten benutzen Sie nur die Campingplätze, zum Parken nur dazu bestimmte Parkplätze. Es ist streng verboten mit dem Auto im Wald zu stehen, oder die Waldwege zu befahren. Die Besucher müssen die Hinweise der Veranstalter außerhalb des Areals respektieren.
3. Verhalten Sie sich ruhig, stören Sie nicht das Wild.
4. Halten Sie den Wald sauber, beachten Sie die Feuerschutzmaßnahmen.
5. Die Teilnahme an den Motorsport-

veranstaltungen darf nicht die Vernichtung oder Bedrohung der Umgebung des Automotodroms verursachen.

Das Gelände des Grand Prix ČSSR wurde unter bestimmten Bedingungen gebaut und die Veranstalter tragen volle Verantwortung für den Zustand der Umgebung des Automotodroms.

Unser Pflicht ist es, alles dafür zu tun, um dieses schöne Gelände und die umliegende Natur auch für die Zukunft zu erhalten.

Dipl. Ing. Josef Brabeneč

## SPORTPROGRAMM AUF DEM AUTOMOTODROM BIS ENDE DER SAISON 1989



### SEPTEMBER:

- 2. 9. Grand Prix Para — internationaler Wettbewerb der Paraplegiker
- 8.—9. 9. Internationale Maschinen Messe — die Ausstellung der japanischen Motorradmarken
- 16.—17. 9. Tourenwagenrennen 2 mal 1 Stunde
- 23.—24. 9. Motorrad- und Tourenwagentraining Österreichs
- 30. 9. BOAS

### OKTOBER

- 1. 10. BOAS
- 6.—7. 10. Gesamtstaatliche Fahrrad Omnum
- 14. 10. Bezirkswettbewerb der Motorräder, Ersatzteilenbörse

## PROGRAMM

# 1990

8. oder 15.

Juli

EM Formel 3000

23.—26.

August

WM motorräder



# JZD AGROKOMBINÁT SLUŠOVICE



RESTAURACE

NOČNÍ KLUB

SNACK BAR

BAZÉN

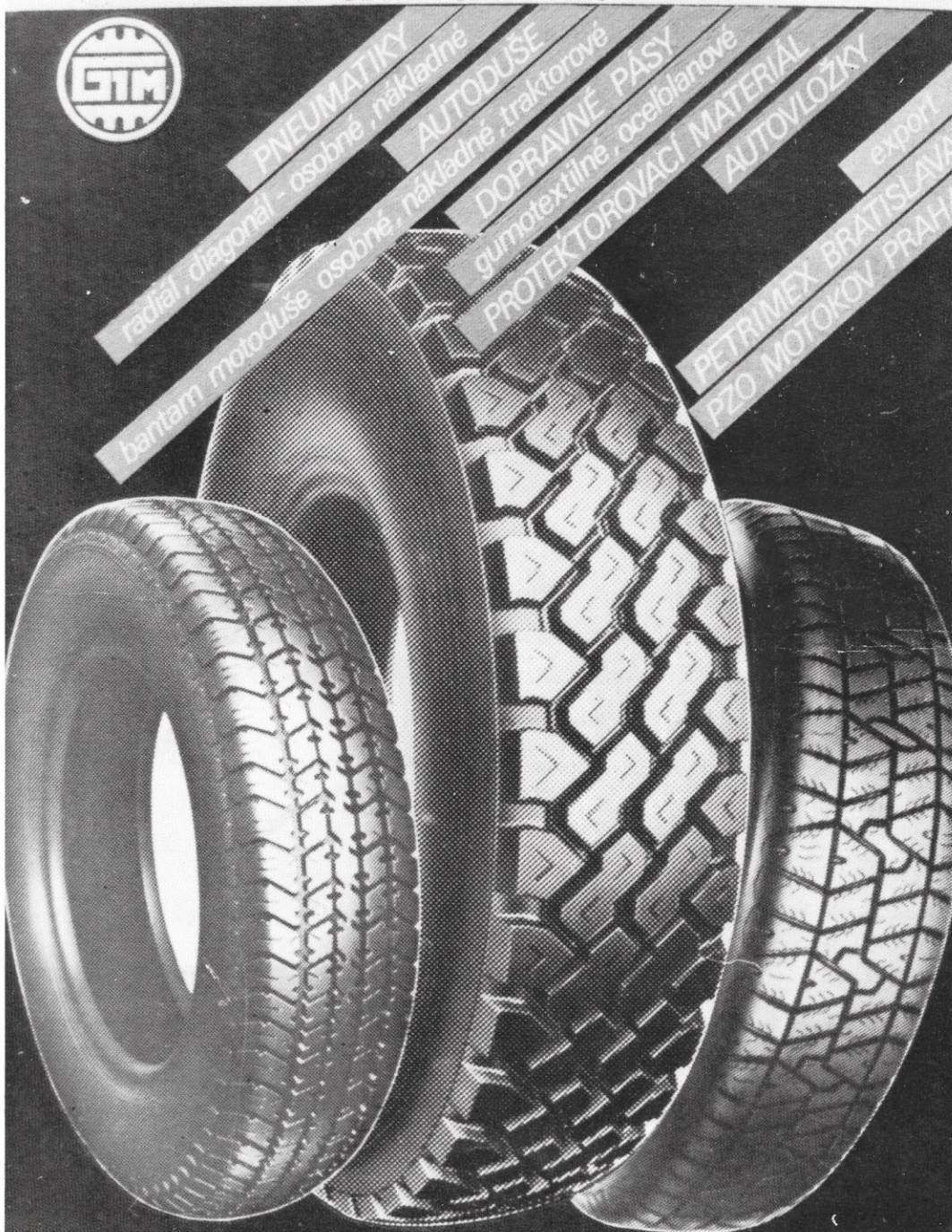
SAUNA



# HOTEL SLUŠOVICE VÁS ZVE

# GUMÁRNE 1. MAJA

ŠTÁTNY PODNIK PŮCHOV



## Mechanika

TRADICE  
KVALITA  
SPOKOJENOST

VÝROBNÍ DRUŽSTVO, PROSTĚJOV  
AUTOOPRAVNY:

Provádíme opravy  
všech druhů  
a rozsahu

**PROSTĚJOV  
VYŠKOV  
BYSTRICE POD HOSTÝNEM**

NABÍZÍ OPRAVY AUTOMOBILŮ ZNAČEK:

**ŠKODA • LADA • FIAT, FIAT POLSKI • ZASTAVA  
• MOSKVIČ • WARTBURG • TRABANT**

MECHANIKA — AUTOSERVISY PRO VÁS!

## RODIČŮM A ŽÁKŮM 8. TŘÍD ZŠ

PRVNÍ BRNĚNSKÁ STROJÍRNA

k. p., BRNO, nositel Řádu práce a Řádu republiky

**PŘIJME** do učebního poměru chlapce a děvčata na následující učební obory:

OBRÁBĚČ KOVŮ

STROJNÍ MECHANIK PRO STROJE A ZAŘÍZENÍ

STROJNÍ MECHANIK PRO VÝROBU POTRUBÍ

STROJNÍ MECHANIK PRO OCELOVÉ KONSTRUKCE

STROJNÍ KOVÁŘ

SLÉVAČ

MODELÁŘ

TRUHLÁŘ

KUCHAŘKA



Podnik poskytuje zdarma pracovní oblek a obuv, stravování a ubytování pro prioritní obory zdarma, po vyučení možnost tuzemských i zahraničních montáží. U všech učebních oborů je možnost získat maturitu studiem na střední škole pro pracující.

Nábor povolen na okresech:  
Brno-město, Brno-venkov, Hodonín, Znojmo, Vyškov, Žďár n. S., Kroměříž, Břeclav

Bližší informace Vám podá náborové oddělení I. BZKG Brno, Olomoucká 7/9, tel. 601 klapka 3563

# MISTŘI VOLANTU

NEPROKAZUJÍ SVÉ MISTROVSTVÍ JEN NA AUTODROMECH,  
ALE I V TERÉNU NA POVRCHOVÝCH PRACOVIŠTÍCH  
OSTRAVSKO-KARVINSKÉHO REVÍRU

KONCERNOVÝ PODNIK OKD — DOPRAVA V OSTRAVĚ,  
SPECIALIZOVANÁ DOPRAVNÍ ORGANIZACE KONCERNU  
OSTRAVSKO-KARVINSKÉ DOLY



přepraví svými silničními vozidly za rok přes 11 miliónů tun materiálů, převážně v obtížných terénních podmínkách provozuje železniční dopravu na síti vleček, která je svou délkou téměř 400 kilometrů nejrozsáhlejším vlečkovým areálem v ČSSR

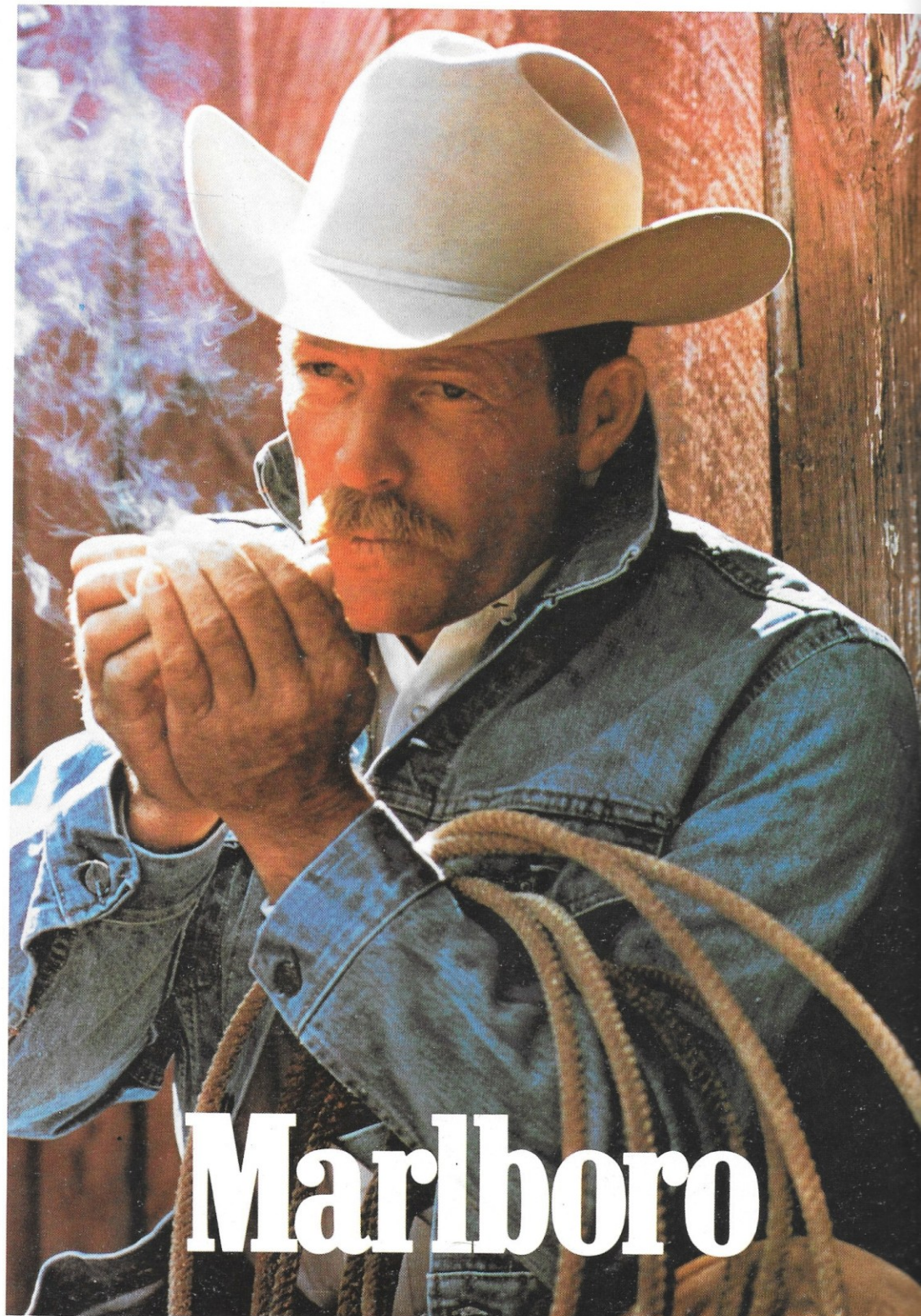
provádí údržbu a opravy železničních tratí, lokomotiv, železničních vozů, nákladních automobilů a ostatních provozovaných dopravních prostředků a zařízení

těží a dále granulací zhodnocuje uhelné kaly.

Rádi nabídneme pracovní uplatnění dobrým pracovníkům především těchto profesí:

- řidič nákladního vozidla, automechanik
- vedoucí posunu, vlakvedoucí, posunovač
- traťový dělník
- dělník pro těžbu a zpracování uhelných kalů

Informujte se na bližší podrobnosti:  
OKD — Doprava, k. p., Dimitrova 93,  
702 62 Ostrava 1  
tel. číslo Ostrava 227 — 3877



# Marlboro